

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 23. Jahrgang • Nummer 5 • 30. Mai 2014 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Klaus Erler erhält den „Ehrenpreis der Stadt Falkenstein“



Mit der Verleihung des ersten Ehrenpreises der Stadt Falkenstein, der auch mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ der Stadt verbunden ist, würdigte der Stadtrat der Stadt Falkenstein die Lebensleistung des Erfal-Gründers und engagierten Falkensteiners Klaus Erler.

Bürgermeister Arndt Rauchalles ging in seiner Laudatio auf viele Stationen im Wirken von Klaus Erler ein. Einen Auszug können Sie hier nachlesen:

„Klaus Erler gründete gemeinsam mit seinem Sohn Jörg im März 1984 ein kleines Familienunternehmen – ein Drechslerhandwerk – und legte damit den Grundstein für eine beeindruckende wirtschaftliche Erfolgsgeschichte in der Stadt Falkenstein und im ganzen Vogtland. „Erfal“ – Erler Falkenstein – das Bekenntnis zur Heimatstadt findet sich schon im Firmennamen wieder.

Mit unternehmerischen Mut und visionärer Weitsicht wurde die Entwicklung der ursprünglich handwerklichen Produktion von Vorhangstangen, Schienensystemen, Blenden und Drechslerprodukten hin zu hochmodernen maßgefertigten Lamellenvorhängen und Aluminium-Jalousien erweitert. Schnell stieß das junge Unternehmen an seine Platzgrenzen. Es musste – nein es konnte endlich – gebaut werden. Mit der Investition im Gewerbegebiet „Falkenstein-West“ wurde 10 Jahre nach der Firmengründung ein erster Firmenneubau realisiert.

Das nachhaltige Wachstum des Unternehmens sorgte dafür, dass ein Bürokomplex als Brückenbau über die Straße erfolgen konnte, der

zugleich das Hauptgebäude mit dem neuen Produktionskomplex auf der gegenüberliegenden Straßenseite verbindet. Die Errichtung 2004 wurde durch die Aufnahme der Produktgruppe Insektenschutz in das Lieferprogramm notwendig. Heute ist die Firma Erfal ein weit über die Grenzen der Region bekanntes mittelständisches Unternehmen. Ein Industriebetrieb und namhafter Hersteller von Sonnenschutzsystemen, Dekorationsartikeln und Insektenschutzprodukten. Es versteht sich als Komplettanbieter für den Raumausstatterfachhandel.

Mit aktuell 350 Beschäftigten und etwa 30 Auszubildenden zählt das Unternehmen zu den größten Unternehmen in der Region. Klaus Erler hat diese beispielgebende Entwicklung des Unternehmens im baulichen Bereich ständig begleitet und so die materiellen Grundlagen für heutige Firmenzentrale gelegt. Klaus Erler – der Typ Unternehmer, der sich nie auf dem Erreichten ausgeruht hat und ständig versuchte, innovative Ideen umzusetzen. Umso besser, wenn wieder an- und umgebaut, erweitert werden konnte.

Klaus Erler war immer auch ein Mensch der sich ehrenamtlich engagierte und gerne half. Der Aufbau eine Messe der Textilanbieter in der Region im eigenen Haus, seine Mitarbeit im Fachkräfteausschuss der IHK und im Vogtländischen Arbeitskreis Schule-Wirtschaft sind Beispiel hierfür.

Viele seiner Investitionen haben auch dazu beigetragen, das Stadtbild an sich zu verbessern. Sanierte Wohnhäuser, entkernte Hinterhöfe und deren Umgestaltung zu kleinen grünen Oasen tragen bis heute seine Handschrift. Nachhaltig unterstützte er die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen der Stadt Falkenstein.

In Würdigung seiner Gesamtleistung beim Aufbau und der Entwicklung des Unternehmens und bei seinem Wirken als Bürger der Stadt Falkenstein wird Herrn Klaus Erler der Ehrenpreis der Stadt Falkenstein/Vogtl. verliehen.“

21. Straßenfest in Falkenstein/Vogtl.



Falkenstein präsentiert sich den Gästen und Einwohnern.

14. Juni 2014

Örtliche Vereine, Kirchen, Gewerbe und Händler zelebrieren die „Familie Falkenstein“:

- Kulturelle Höhepunkte • Live-Acts auf mehreren Bühnen
- Kinderaktionen • kulinarische Schmeckerchen • Musik
- Bummeln & Schauen • Ausprobieren
- Verkosten & Mitmachen
- Attraktionen für Kinder und Familien.



Eröffnungskonzert



15. Juni 2014

Die Stadt Falkenstein lädt ein zum künstlerisch-kulinarischen Ausklang des Straßenfestes am Sonntag in der Innenstadt und im Bereich Schloßfelsen.



Gute Musik • Kunsthandwerksmarkt
• Künstlercafé • Guter Wein & Kunst

Stationäre Pflege und „Wohnen mit Service“

Gern informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.



SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

- 108 komfortable Pflegeplätze
- Ganzheitliches Pflegekonzept
- Eigenes Bad in jedem Zimmer
- Eigene Möblierung möglich
- Foyer / Bibliothek / Moccabar
- Restaurant / Hauseigene Küche
- Täglich frische Mahlzeiten
- Gymnastik / Wii-Spielkonsole
- Ergotherapie / Wellnessbad
- Snoezelenraum / Gartenanlage
- Vielseitiges Veranstaltungsangebot
- Friseur und Fußpflege im Haus

- 19 komfortable Seniorenwohnungen
- Individuelle Grundrisse
- Terrasse oder Balkon

Beratung direkt an der Baustelle
in unserem Infobüro

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Str. 5-7 • 08223 Falkenstein
☎ 0800 300 17 17
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

gut betreut leben!



Dienstag + Donnerstag
10 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

Qualifizierte Mitarbeiter für unser Pflege-Team gesucht.
bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de

21. Falkensteiner Straßenfest

am 14. Juni 2014

SIMPLY CLEVER

Qualitäts-Gebrauchtwagen vom Škoda-Partner

ŠKODA



Mercedes-Benz A 180 CDI Avantgarde
DPF, super Zustand!

Pkw, Limousine, HU 9/2015, 80 kW (109 PS),
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik,
EZ: 10/2005, 98.240 km

6.790,- €



Škoda Superb Combi 170 PS TDI
Comfort, top, 1.Hand

Pkw, Kombi, HU 5/2016, 125 kW (170 PS),
Diesel, Schaltgetriebe, Umweltplakette 4
(Grün), Klimaautomatik,

16.790,- €



Volkswagen Jetta TSI Comfortline 122
PS, top Zustand, 1 Hd

Pkw, Limousine 90 kW (122 PS), Benzin,
Schaltgetriebe Klimaautomatik, EZ: 4/2010,
58.545 km

11.650,- €



Škoda Fabia Combi COOL 80 PS, AHZV,
45 TKM

Pkw, Kombi, 59 kW (80 PS), Benzin,
Schaltgetriebe, Klimaanlage, EZ: 4/2007,
45.740 km

5.990,- €

autoservice FALKENSTEIN

Gewerbering 1+7 • 08223 Falkenstein

Telefon 0 3745/78 78-0 • Telefax 0 3745/78 78 99

Ist Ihr Vertreter nicht erreichbar!?

Von Montag 08.00 bis Freitag 19.00 Uhr sind wir für Ihre Anliegen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen verlässlich da. Rufen Sie uns an!



André und Dieter Steiniger

Vertretungen der Allianz
Ferdinand-Lassalle-Str.30
08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz



Jetzt Probefahren.

Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6-3,9, Co²-Emissionen in g/km: kombiniert 130-101. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

AUTOHAUS SCHÜLER

Ihr Partner im Vogtland

Der neue GOLF Sportsvan



Das Auto.



www.autohaus-jakob.de

Jakob

Renault Megane Advantage 1.6 16V 110 PS

Tageszul. 19.05.2014, 5km; Limousine, Super, weiß

Klima, CD-Radio/Tuner, LED-Tagfahrlicht

6-Gang Schaltgetr., Kraftstoffverbrauch innerorts: ca. 9,4l/100 km;

außerorts: ca. 5,5l/100 km; komb.: ca. 6,9l/100 km;

CO₂-Emissionswerte: ca. 159 g/km

weitere Infos unter Tel.: 03745-78170

Preis: 13.990,-€
MwSt. ausweisbar

175 Jahre Sparkasse – Stark im Vogtland

175 Jahre werden nur wenige, und wenn dann ist es etwas ganz besonderes. Eben dieses besondere Jubiläum feiert in diesem Jahr die Sparkasse Vogtland und möchte sich für 175 Jahre Vertrauen der Kunden herzlich bedanken. Denn nur durch die Treue der vogtländischen Sparkassenkunden, wurde aus der ersten 1839 gegründeten „Spar-Casse“ ein modernes, leistungsstarkes Unternehmen. Mittlerweile gehören mehr als 220.000 Bürgerinnen und Bürger, zahlreiche Unternehmen, Kommunen sowie Vereine des Vogtlandkreises zu den Kunden der modernen und zukunftsorientierten Universalbank. Heute zeichnet sich die Sparkasse Vogtland vor allem durch Sicherheit und Zuverlässigkeit aus, bietet inno-

vative Finanzprodukte sowie einen leistungsstarken Service. Kundennähe ist dabei ein Erfolgsrezept der Sparkassen und auch der Sparkasse Vogtland ist der persönliche Kontakt zu ihren Kunden besonders wichtig. Daher geht die Geburtstagsfeier auf Tour durch alle Geschäftsstellen, um gemeinsam mit den Kunden zu feiern. *Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle Falkenstein freuen sich am: Dienstag, dem 10.6.2014, 9:00-17:00 Uhr auf Ihren Besuch.* Wie es sich für eine Geburtstagsfeier gehört, können sich die Sparkassenkunden auf ein Gläschen Sekt zur Begrüßung und ein leckeres Stück Kuchen freuen. Außerdem wird es verschiedene Gewinnspielaktionen geben.



Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen 2014“ vom 15.05.2014

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr 2014 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen hat der Staatsbetrieb Sachsenforst die Unternehmen *Forestris AG aus Tirpersdorf und LuNa - Landschaftspflege und Naturschutz aus Eisenberg* mit Untersuchungen beauftragt. Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Vogtlandkreis im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Mai bis

Oktober 2014 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden (alphabetisch geordnet): Bösenbrunn, Eichigt, Elsterberg, Falkenstein, Heinsdorfergrund, Lengenfeld, Limbach, Mühlental, Mylau, Netzschkau, Neumark, Oelsnitz, Pausa-Mühltröf, Plauen, Pöhl, Reichenbach, Reuth, Rosenbach, Schöneck, Treuen, Triebel, Weischlitz. Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Ref. 53, Herr Wendt (Tel. 03501/468319) zur Verfügung.

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30, 08223 Falkenstein, Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Wir feiern Jubiläum. Feiern Sie mit!

Geschäftsstelle Falkenstein

10. Juni 2014 von 09:00–17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf viele Überraschungen für Groß und Klein.

lichen Dank.

Für 175 Jahre Vertrauen.



Sparkasse Vogtland

HANDELSZENTRUM BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Duschvergnügen XXL verspricht die

Croma 100 Showerpipe

zum günstigen Preis!

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Straße 284
08248 Klingenthal
Telefon: (03 74 67) 2 26 00



zelmer HEIZUNG * SANITÄR

Falkensteiner Straße 23
Auerbach/V.

☎ (0 37 44) 21 42 08

- Monate der alternativen Heizenergien — Sonderrabatte —
- Komplette Badmodernisierung
- Kostenlose Informationen und Energieberatung!



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Herzlich Willkommen im

*** HOTEL
FALKENSTEIN

Am **01. Juni 14** – Sonntagsbuffet „Wir machen unsere WM-Gegner schmackhaft“ Wir bieten Ihnen Variationen aus 2 Gegnern – Ländern – u.a. mit Corned Beef Stew aus Ghana & Hähnchen mit scharf gebratenem Wirsing aus Portugal Preis pro Person € 13,90 und es ist **KINDERTAG** – ALLE Kinder bis 12 Jahre essen kostenfrei vom Buffet. Außerdem können die Kids beim Torwandschießen tolle Preise gewinnen.

Am **08. & 09. Juni 14** – Festliches Pfingstbuffet mit dem Besten vom Vogtland, dazu Speckrosenkohl & Spätzle, Krustenbraten vom Schwein, Strudel von der Lachsforelle und mehr... Preis pro Pers. € 15,50

Am **06. Juli 14** – Sonntagsbuffet „Independence Day“ Wir präsentieren die Vielfalt der Amerikanischen Küche u.a. Amerikanische Kürbiscrème Suppe, Southern Fried Chicken, Meatballs mit Pommes und danach leckere Blueberry Muffins Preis pro Pers. € 13,90

Buffets jeweils in der Zeit von 11.00-14.00 Uhr

Unsere neuen Kulinarischen Kalender 2014 finden Sie auf unserer homepage unter www.HotelFalkenstein.de ab Juni 2014

Ihre Tischreservierung nehmen wir gerne entgegen unter:
 Tel.: 03745 / 742-0 oder Hotel.Falkenstein@t-online.de - **Wir freuen uns auf Sie!**

SV-Systemtechnik

Bauklempnerie und Bedachungen



Silvio Veit
 Klempnermeister
 Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
 Fax: (03 74 63) 77 04 91
 Mobil: 01 73 / 6 79 03 09
 sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 Telefon: (0 37 45) 7 36 48
 08223 Falkenstein Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung • Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Umzugshilfe
- Kleintransporte • Winterdienste • Möbelmontagen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

Die Hortkinder

In den Osterferien führen wir mit der Vogtlandbahn nach Plauen zum Bahnhof. Von da aus ging es zu Fuß und mit der Straßenbahn weiter zum Stadtbad Plauen.

Schnell waren die Sachen ausgezogen, die Badkleidung an und ab ging es in die 28°C warmen Fluten des Hallenbades. Ob schwimmen, tauchen, springen – alles bereitete uns viel Freude. Ganz stolz waren alle die mutigen Kinder, die sich mal langsam oder schneller trautes vom 3-Meter-Turm zu springen. Da klopft das Herz !! Nach dem „Planschen“ im Wasser gab es zur Stärkung einen kleinen Imbiss im Bad und anschließend brachte uns der Bus wieder zurück nach Falkenstein. Was für ein schöner und erlebnisreicher Tag, den wir gerne wiederholen wollen.

Der ADAC besuchte uns und wir absolvierten ein Fahrradtraining mit der Prüfung „Mit Sicherheit ans Ziel“. Jeder durfte seine Runde auch auf dem eigenen Fahrrad drehen. Dazu wurden verschiedene Hindernisse und ein enger Kreisverkehr durchfahren, ohne die Holzteile um zu werfen. Balancieren auf einem Holzsteg, Schlingelinie fahren



und eine Gefahrenbremsung ohne die davor liegende Stange herunter zu stoßen war nicht einfach. Die sichersten Fahrradfahrer waren Lea, Denise, Lisa-Silvia, Maximilian, Chris und Sebastian.

Seit einigen Wochen bekommt die Hortgruppe 2 freitags Besuch von Frau Sieper-Voss aus der Diakonie Auerbach. Unter dem Motto „Gemeinsamkeit stärken“ lernen die Kinder spielerisch GEMEINSAM Problemlagen zu erörtern und Lösungswege zu finden. Dass es dabei auf Zuhören, Ausreden lassen und teamgerechtes Handeln ankommt, wissen die Kinder.

Doch die Umsetzung dessen ist nicht so leicht wie die Theorie. Oft geht es lautstark, aber hochkonzentriert zur Sache. In den nächsten Wochen werden wir gemeinsam das Erlernte in der Gruppe ausprobieren.



Fleißige Helfer der Grundschule Falkenstein

An unserer Aktion „Gemeinsam geht's besser“ am Sonnabend, 10. Mai 2014, beteiligten sich in diesem Jahr besonders viele Eltern und Schüler aus den beiden vierten Klassen.

Auf dem Schulhof wurde die Weitsprunggrube auf Vordermann gebracht, Rindenmulch auf der

Spielplatzfläche verteilt, die Hecke beschnitten sowie Tische und Bänke auf unserer Terrasse gestrichen. Außerdem waren unsere Altkleider- und Altpapiersammlung wieder ein großer Erfolg.

Allen fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön!



Falkensteiner Babygalerie

Hurra! Der Storch machte wieder seine Runde und brachte Babys mit schmunzelndem Munde. Er flog vorbei in voller Pracht und hat die Eltern glücklich gemacht.

So ein Wetter aber auch! Bei dieser Kälte kommen die handgestrickten Babysocken unserer Strickdamen gerade recht. Damit haben die Kleinen wenigstens warme Füßchen und niedlich sehen sie auch aus.

Wieder waren wir gemeinsam mit den Mitarbeitern des Jugendamtes

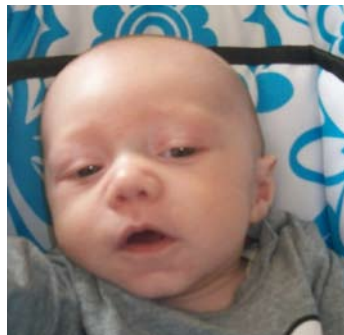
des Landratsamtes unterwegs und durften die neuen Erdenbürger und ihre Eltern besuchen.

Natürlich hatten wir auch viele Ratschläge und Hinweise im Gepäck, die den Eltern das Leben mit ihrem Familienzuwachs erleichtern.

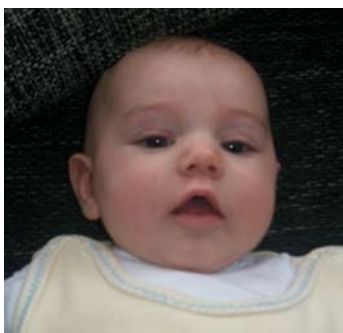
Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und immer Gottes Segen.



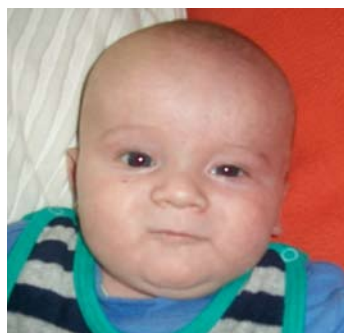
Alexia Maja Müller



Finley Schneider



Leon Reinisch



Luca Bernhardt

TRENNUNGSGRUND. JETZT LIMITIERTES ANGEBOT OHNE ANZAHLUNG SICHERN.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Entscheiden Sie sich jetzt für einen BMW 1er. So attraktiv wie wir ihn ausgestattet haben, so attraktiv ist auch unser Angebot. Ohne Anzahlung und für nur 34,99 Euro¹ zusätzlich müssen Sie sich keine großen Sorgen mehr machen, denn damit wäre eine Vollkasko-Versicherung abgedeckt.

Unser Leasingbeispiel*: BMW 116i 5-Türer

Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Advantage Paket Plus inkl. 16" LM-Felgen, Park Distance Control (PDC) u.v.m.

Fahrzeugpreis:	26.160,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	19.664,08 EUR
Sollzinssatz p.a.**:	4,67 %
Effektiver Jahreszins:	4,77 %
Gesamtbetrag:	7.164,00 EUR

Monatliche Rate: **199,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 - 5,4, innerorts: 7,2 - 7,1, außerorts: 4,8 - 4,6, CO₂-Emissionen kombiniert: 131-125 g/km, Effizienzklasse: B.
Zzgl. 545,00 EUR für Transport und Überführung.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

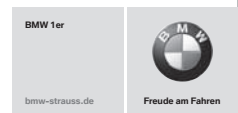
Kraftstoffverbrauch BMW F20 (5-Türer) kombiniert: 8-3,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 188-99 g/km.

*Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 05/2014. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

¹ Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko ist gültig für den 116i und 116d bei Abschluss eines BMW Plus Leasing-V-Vertrages bis 30.06.2014 mit der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Zulassung bis zum 30.06.2014. Vertragspartner und Risikoträger ist die ERGO Versicherung AG. Selbstbeteiligung VK 1.000,- €/TK 150,- €.

Strauß[®]

WEGWEISEND UND VOLLER WERTSCHÄTZUNG FÜR SIE.



Autohaus Strauß GmbH
Firmensitz . Willy-Brandt-Ring 17 . 08606 Oelsnitz/V. . Tel.: 037421 465-0
Filiale Plauen . Pausaer Str. 190 . 08525 Plauen . Tel.: 03741 5574-0
Filiale Auerbach . Willy-Brandt-Str. 11 . 08209 Auerbach/V. . Tel.: 03744 8359-0
Filiale Zwickau . Werdauer Str. 164 . 08060 Zwickau . Tel.: 0375 440066-0
www.bmw-strauss.de . welcome@bmw-strauss.de

Gelebte Kooperation im Kinderprojekt „Zum Holzbrunnen“ in Falkenstein

Jedes Jahr ist es aufs Neue eine Herausforderung ein Kinderprojekt wie das „Zum Holzbrunnen“ in Falkenstein am Leben zu erhalten. Besonders, wenn gerade im Frühjahr die Vereinsmitglieder, welche das Projekt leiten und am Leben erhalten, gesundheitlich eingeschränkt sind. In den letzten Jahren hat der Verein im Rahmen der Arbeitseinsätze den Start in das Frühjahr erleichtert, aber die Ressourcen sind begrenzt. Der zunehmende Leerstand im Verein verlagert immer mehr die Kapazität der Arbeitseinsätze in die leerstehenden Parzellen.

Das Angebot der Erzieherin Katharine Kempel von der Kindereinrichtung „Knirpsenland“, gemeinsam mit den Eltern den Verein mit Arbeitseinsätzen zu unterstützen, war eine wichtige solidarische Bekundung für das Kinderprojekt. Das Kinderprojekt „Zum Holzbrunnen“ ist ein wichtiges Element der Naturpädagogischen Erziehung der Kinder, auf welches keiner der Beteiligten verzichten

möchte. Am 29. April 2014 fanden sich die Eltern der Kinder, ein Teil der Kinder der Kindergartengruppen, Mitglieder des Gartenvereins „Zum Holzbrunnen“, Mitglieder der Schreberjugend Sachsen und natürlich Karin Köhler, die Leiterin des Kinderprojektes, zu einem Arbeitseinsatz zusammen. Der Garten wurde auf die kommende Saison vorbereitet, damit ab Mitte Mai die saisonale Bepflanzung gemeinsam mit den Kindern beginnen kann. Es soll nicht der letzte gemeinsame Arbeitseinsatz gewesen sein, zum nächsten Einsatz laden die Kleingärtner alle Beteiligten zu einem anschließenden gemeinsamen Grillabend ein und möchten somit die gute Zusammenarbeit weiter fördern. Die Schreberjugend Sachsen wird den Gartenverein „Zum Holzbrunnen“ e.V. Falkenstein im Rahmen des bereits seit 2010 bestehenden Kooperationsvertrages weiter unterstützen. Eine unterstützende Arbeitskraft wird für das Projekt eingestellt um die Familie Köhler

beim Alltagsbetrieb zu unterstützen. Die Finanzierung wird durch den Gartenverein „Zum Holzbrunnen“, den Landesverband Sachsen der Schreberjugend und einen Zuschuss des Regionalverbandes Göltzschtal der Kleingärtner ermöglicht. Die Koordination wird vom Natur- und Gartenzentrum Westsachsen der Schreberjugend vorgenommen.

Kooperationen zwischen der Schreberjugend Sachsen und den Kleingartenvereinen Sachsens können es ab einer bestimmten Anzahl in ganz Sachsen ermöglichen, externe Fördermittel für die Finanzierung von Personal zu erhalten. Wir sollten die ehrenamtlichen Kleingärtner in den Kinder- und Jugendprojekten Sachsens bestmöglich unterstützen und den Fortbestand aller Kinder- und Jugendprojekte im Kleingartenwesen auf ein solides Fundament stellen.

Tommy Brumm, Vorsitzender
LV Schreberjugend Sachsen

Das Fundbüro informiert

Ende April wurde in der Stadt Falkenstein ein Portemonnaie abgegeben, mit einem größeren Geldbetrag. Auch diverse Schlüssel und Brillen suchen noch ihre Besitzer. Bitte melden Sie sich im Fundbüro der Stadt Falkenstein bei Frau Watzek.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 03. Juni 2014 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Falkenstein, in der Stadtverwaltung, Willy-Rudert-Platz 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Zu schön, um wahr zu sein

Per Mail erhielt Herr B. aus Auerbach die Mitteilung, dass nach Prüfung seiner steuerpflichtigen Aktivitäten festgestellt worden sei, dass ihm ein Rückerstattungsbeitrag in Höhe von 469 € zustehen würde. Man braucht nur einen Link anklicken und nach drei Tagen Bearbeitungszeit würde man die Steuerrückerstattung bekommen. Die Verbraucherzentrale in Auerbach warnt jedoch davor, den Link zu nutzen, denn es handelt sich bei der Mail um eine sog. SPAM-Mail, die nicht nur den Computer ausspionieren könnte, sondern auf dem eigenen Rechner Schadsoftware installiert.

Auf die Steuerrückerstattung wird man sicher vergeblich warten – die Aufwendungen, die man für das Entfernen des Schädlings betreiben muss, können jedoch erheblich sein.



RHG Baufachhandel

SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

Terrassendielen

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Designervinylboden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.³⁰ – 18.⁰⁰ Uhr

Sa 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr

Terrassendiele Douglasie 27 x 143 mm, 3, 4 oder 5,1m

Terrassendiele nur in Falkenstein am Lager

2,99

statt 3,70

lfm

3,99

statt 4,45

lfm

4,99

statt 5,95

lfm

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.
A. Rauchalles, Bürgermeister**

- | | | |
|--|--|--|
| 01.06. zum 75. Geburtstag
Frau Fischer, Irmgard | 11.06. zum 89. Geburtstag
Frau Viertel, Annemarie | 21.06. zum 75. Geburtstag
Herr Metzger, Siegfried |
| 01.06. zum 75. Geburtstag
Frau Winkler, Siegrun | 12.06. zum 80. Geburtstag
Frau Michel, Erika | 21.06. zum 76. Geburtstag
Herr Schmidt, Dieter |
| 02.06. zum 80. Geburtstag
Herr Barth, Walter | 12.06. zum 85. Geburtstag
Frau Petzold, Jutta | 23.06. zum 78. Geburtstag
Frau Fischer, Elisabeth |
| 02.06. zum 87. Geburtstag
Frau Strobel, Ilse | 12.06. zum 85. Geburtstag
Frau Schulze, Christa | 23.06. zum 80. Geburtstag
Frau Reichel, Isolde |
| 03.06. zum 75. Geburtstag
Frau Gruner, Ursula | 13.06. zum 84. Geburtstag
Frau Bäßler, Marianne | 23.06. zum 85. Geburtstag
Frau Unger, Frieda |
| 03.06. zum 81. Geburtstag
Herr Lorenz, Günter | 13.06. zum 85. Geburtstag
Frau Berger, Irmtraut | 24.06. zum 77. Geburtstag
Frau Dudek, Gudrun |
| 05.06. zum 94. Geburtstag
Frau Gerbeth, Else | 13.06. zum 79. Geburtstag
Herr Stumpf, Wolfgang | 24.06. zum 78. Geburtstag
Frau Hüttner, Erika |
| 05.06. zum 77. Geburtstag
Frau Meinel, Luzie | 14.06. zum 77. Geburtstag
Herr Günsel, Eberhard | 24.06. zum 76. Geburtstag
Frau Möckel, Herta |
| 06.06. zum 79. Geburtstag
Frau Heinz, Helga | 14.06. zum 75. Geburtstag
Frau Uther, Brigitte | 24.06. zum 80. Geburtstag
Frau Mönning, Gerda |
| 06.06. zum 77. Geburtstag
Herr Jacob, Heinrich | 15.06. zum 87. Geburtstag
Frau Stöß, Else | 25.06. zum 89. Geburtstag
Frau Backmann, Erika |
| 06.06. zum 78. Geburtstag
Herr Neidhardt, Gerthold | 16.06. zum 75. Geburtstag
Frau Eibert, Erika | 25.06. zum 76. Geburtstag
Herr Rölz, Johannes |
| 07.06. zum 81. Geburtstag
Frau Berner, Ingeborg | 16.06. zum 76. Geburtstag
Frau Elfinger, Gisela | 25.06. zum 78. Geburtstag
Herr Tuchen, Arno |
| 07.06. zum 77. Geburtstag
Herr Hoffmann, Günter | 16.06. zum 83. Geburtstag
Herr Koltai, Rudolf | 25.06. zum 83. Geburtstag
Frau Weck, Ruth |
| 08.06. zum 79. Geburtstag
Frau Rummler, Christa | 16.06. zum 70. Geburtstag
Herr Lindner, Volkmar | 26.06. zum 75. Geburtstag
Frau Bertog, Jutta |
| 08.06. zum 90. Geburtstag
Frau Schädlich, Charlotte | 16.06. zum 82. Geburtstag
Frau Lorenz, Christa | 26.06. zum 77. Geburtstag
Frau Glitzner, Krystyna |
| 09.06. zum 78. Geburtstag
Frau Heckel, Christine | 16.06. zum 75. Geburtstag
Frau Naumann, Ingrid | 26.06. zum 75. Geburtstag
Frau Schmalfuß, Ruth |
| 09.06. zum 79. Geburtstag
Herr Hettrich, Eberhard | 16.06. zum 86. Geburtstag
Frau Röder, Elfriede | 26.06. zum 89. Geburtstag
Frau Trommer, Irene |
| 09.06. zum 92. Geburtstag
Frau Mühlenberg, Herta | 16.06. zum 78. Geburtstag
Herr Wilke, Helmuth | 28.06. zum 86. Geburtstag
Herr Berndt, Bruno |
| 09.06. zum 79. Geburtstag
Herr Pöhland, Helmut | 17.06. zum 89. Geburtstag
Herr Beuthner, Wolfgang | 28.06. zum 87. Geburtstag
Frau Schicker, Christa |
| 09.06. zum 91. Geburtstag
Frau Schiller, Paula | 17.06. zum 77. Geburtstag
Herr Lüdecke, Frohwald | 28.06. zum 75. Geburtstag
Herr Stripp, Reinhard |
| 10.06. zum 85. Geburtstag
Frau Fietz, Lisbeth | 17.06. zum 80. Geburtstag
Frau Prohl, Ingeborg | 28.06. zum 76. Geburtstag
Frau Dr. Tode, Gerda |
| 10.06. zum 75. Geburtstag
Herr Krause, Wilfried | 17.06. zum 78. Geburtstag
Frau Püschel, Anneliese | 28.06. zum 94. Geburtstag
Herr Vogel, Hermann |
| 10.06. zum 77. Geburtstag
Herr Morgner, Wolfgang | 18.06. zum 70. Geburtstag
Frau Riedel, Erika | 28.06. zum 88. Geburtstag
Frau Zimmermann, Elfriede |
| 10.06. zum 79. Geburtstag
Herr Penz, Friedrich | 18.06. zum 78. Geburtstag
Frau Sommer, Hanna | 29.06. zum 85. Geburtstag
Herr Riedel, Egon |
| 10.06. zum 84. Geburtstag
Frau Schneider, Liane | 19.06. zum 77. Geburtstag
Herr Sehling, Gottfried | 29.06. zum 83. Geburtstag
Frau Schädlich, Christel |
| 11.06. zum 70. Geburtstag
Herr Leonhardt, Hans | 20.06. zum 75. Geburtstag
Herr Michael, Friedhelm | 29.06. zum 85. Geburtstag
Herr Schäl, Martin |
| 11.06. zum 81. Geburtstag
Herr Löscher, Heinz | 21.06. zum 77. Geburtstag
Frau Bartsch, Renate | 30.06. zum 81. Geburtstag
Frau Hausmann, Hildegard |
| 11.06. zum 83. Geburtstag
Herr Schulz, Werner | 21.06. zum 79. Geburtstag
Frau Ebersbach, Maria | 30.06. zum 79. Geburtstag
Herr Loos, Eberhard |
| 11.06. zum 78. Geburtstag
Frau Vanselow, Sigrid | 21.06. zum 78. Geburtstag
Frau Lindner, Bringfriede | 30.06. zum 79. Geburtstag
Frau Pöhland, Irene |

QUAD ATV TRAKTOR



**STÄNDIG ÜBER
30 TRAKTOREN
AM LAGER!**



DEUTZ AGROKID 35 ALLRAD
Ez: 2005, BST: 1870, 26KW/35PS
inkl. Frontlader & Heckgewicht



KIOTI CK 20 HST ALLRAD
Bj: 2009, BST: 106, 16KW/22 PS
Hydrostat, Frontlader mit Schaufel



ISEKI 3160 ALLRAD
Bj: 2009, BST: 80, 12KW/16PS
3 Zylinder Diesel, Schaltgetriebe, Hydraulik



SHIBAURA SP1840 ALLRAD
BST: 210, 13 KW/ 18PS
Kabine mit Heizung, Fronthydraulik



DEUTZ D40 S
Baujahr 1964, 29KW/40 PS
inkl. Frontlader mit Schaufel & Kipperanschluss

Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt
Tel. + 49 (0)3745 759907
www.fimaxx.com info@fimaxx.com

KOSMETIK & MED. FUßPFLEGE MASSAGEN

CLAUDIA HÜTTNER

Am Pfarrlehn 31 | 08223 Falkenstein

*Hier finden Sie Ihre persönliche,
auf Sie abgestimmte Behandlung*

Ich biete Ihnen an:

KOSMETIKBEHANDLUNGEN

Im Besonderen: Kaviar-, Collagen-, Stammzellenbehandlung

MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

FUßREFLEXZONENMASSAGE

FRENCH PEDIKÜRE

WOHLFÜHL-MASSAGEN von Kopf bis Fuß
Z.B. Schoko- oder Energiemassage
(auch in Teilmassage möglich)

Auf Wunsch besuche ich Sie nach
Terminabsprache auch zu Hause.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen
bisherigen Kunden herzlichst für Ihre Treue
bedanken und freue mich gleichzeitig
auf neue Interessenten.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Mittwoch-Freitag 9-14 Uhr
Dienstag 9-18 Uhr

Terminabsprachen (auch individuell) unter:

☎ 03745-755 9140 oder 0174- 9 85 31 13

- ROLLADENREPARATUREN
 - FENSTERWARTUNGEN
- schnell, zuverlässig & kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Treuen • Telefon 03 74 68/78 00

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-289822

Denken Sie schon jetzt an Weihnachten und sichern sich die günstigsten
Winter-(Kur)urlaubschnäppchen!

SLOWAKEI - Kurinsel Piestany

Danubius Health Spa Resort Balnea Palace 4*

Busfahrt ab/bis Treuen Autohof, 7U mit HP,
ärztliche Eingangskonsultationen,
15 Behandlungen

22.12.-29.12.2014

575Euro
p.P. im
DZ/EZ

489Euro
p.P. im
DZ/EZ

Spa Hotel Balnea Grand 3*

Leistungen wie oben

22.12.-29.12.2014

Möchten Sie diese Art des Urlaubs kennenlernen?

Melden Sie sich zu unserer exklusiven Tagesfahrt nach Franzensbad an. Wir
besichtigen ein Kurhotel und die Kurabteilung und Sie erfahren alles rund
um einen Kururlaub. Zustieg Auerbach/Goethepark und
Falkenstein/Schlossplatz. Inkl. Mittagessen, geführter
Stadtbesichtigung und Kaffee trinken.

23.10.2014

p.P. nur
39Euro

Exklusiv buchbar bei
TUI TravelStar Susis Reisetreff & Oceanours

Plauensche Straße 6
08209 Auerbach
☎ 03744-81084

August-Bebel-Straße 7
08223 Falkenstein
☎ 03745-6126

TUI TRAVELStar

Es grüßt die Kita Albert Schweitzer

Meine Mutti hab ich lieb,
wie nichts auf der Welt.
Immer ist sie für mich da
und weiß, was mir gefällt.
Sie pflegt mich, wenn ich krank bin.
Sie putzt mir meine Schuh.
Sie schmiert mir Frühstücksbrote
und hört mir immer zu.
Doch Heute ist Dein Ehrentag,
heut bin ich mal für Dich da.
Ich werde Dich verwöhnen,
wie du mich das ganze Jahr !

Hier melden sich die Kinder der
Kindertagesstätte Albert Schweitzer.
Ach, haben wir vielleicht zu tun.
In der ersten Maiwoche sind jeden
Tag bei uns die Muttertagsfeiern.
Wir haben schöne Programme ein-
studiert, es wurde den ganzen Tag
gesungen, getanz und Gedichte
gelernt. Früh roch es nach frisch
gebackenen Kuchen und die Tische
wurden ganz festlich eingedeckt.
An diesen Tagen haben wir unseren
Muttis mal so richtig danke gesagt -
die haben sich vielleicht gefreut - da
ist so manche Träne geflossen.
Die Käfer haben zur Zeit ihr Projekt:
„ Vom Laich zum Frosch “ . Das
ist vielleicht spannend. Als erstes
haben wir im zeitigen Frühjahr
die Wanderung der Frösche und
Kröten zu ihren Laichgewässern
beobachtet- wir wissen jetzt, dass
sie immer in „Ihren Teich“ zurück
hüpfen und können Kröten und
Frösche unterscheiden. Diejenigen,
die in der Nacht gebummelt haben
und früh noch auf der Straße saßen
haben wir in kleinen Eimern an die
Göltzsch getragen- ihr wisst schon-
wegen der Autos !
Als dann Froschlaich zu sehen war,
haben wir uns etwas mit genommen
und jetzt schwimmen bei uns im
Aquarium Kleine, schwarze Kaul-
quappen herum. Da kann man ganz
viel beobachten ! Wir sehen jeden
Tag ganz genau hin, ob die ersten

kleinen Hinterbeinchen schon zu
sehen sind, aber bis jetzt sind sie
erst einmal tüchtig gewachsen .Das
ist ja auch kein Wunder, denn Lisas
Papa hat uns ja ganz lecker Futter
mitgebracht. Nächsten Monat, im
nächsten Anzeiger erzählen wir
euch mehr, aber ich glaube, da
haben wir schon die ersten, kleinen
Froschkinder zurück in ihren Teich
und an die Göltzsch gebracht.
Unser neues Gewächshaus nimmt
Dank Laras Vati auch Gestalt an. Die
ersten Tomatenpflanzen wurden ge-
pflanzt und müssen jetzt jeden Tag
gegossen werden. Die Gurkenpflan-
zen kommen diese Woche auch, das
wird vielleicht was, wenn das Ernten
losgeht ! Da haben wir dann jeden
Tag auf den Obstpausentellern noch
die eigene Ernte liegen, lecker !
So das wars für diese Mal. Was
wir alles erlebt, beobachtet und
erforscht haben erzählen wir euch
im nächsten Stadtanzeiger.
Auch in diesem Jahr führten die
kleinen Strolche wieder ihren tradi-
tionellen Osterkuchenbasar erfolg-
reich und mit großer Begeisterung
durch. Ein großes Dankeschön an
alle Muttis und Vatis für die lecker-
ren selbstgebacken Kuchen.





FESTIVAL-ERÖFFNUNGSKONZERT

Sonntag, 15.6.2014 · 16:00 · Falkenstein · Kirche »Zum Heiligen Kreuz«

XXIII. FESTIVAL MITTE EUROPA – BAYERN · BÖHMEN · SACHSEN

KATEŘINA JAVŮRKOVÁ (HORN) UND DAS PRAGER KAMMERORCHESTER

Josef Mysliveček: Sinfonie Nr. 5 G-Dur

Johann Wenzel Stich: Hornkonzert E-Dur

Carl Stamitz: Orchesterquartett Nr. 4

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie 38 D-Dur »Prager« KV 504

In einer der schönsten neugotischen Kirchen des Vogtlandes musiziert das Prager Kammerorchester zusammen mit der Hornistin Kateřina Javůrková, absolute Gewinnerin des internationalen Wettbewerbs »Prager Frühling« 2013. Im Mittelpunkt des Konzertprogramms stehen Mozarts mitreißende »Prager Symphonie« und das musikalisch bezaubernde Hornkonzert des Deutsch-Böhmen Johann Wenzel Stich, welches auch oft dem Deutsch-Böhmen Franz Anton Rössler zugeschrieben wird. · Karten à 22 €, 18 € sowie 15 €

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Falkenstein



Informationen & Tickets:

Festival-Büro Pirna

Tel.: 03501 - 58 530

E-Mail: service@festival-mitte-europa.com

www.festival-mitte-europa.com

Bürgeramt Falkenstein

Willy-Rudert-Platz

Tel.: 03745 - 74 10

Spendenaufruf zum Straßenfest

Am Samstag, dem 14. Juni 2014 findet unser alljährliches Straßenfest in Falkenstein statt. Wie zum letzten Straßenfest auch, möchte sich unser „sozialer Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ mit einem eigenen Stand darbieten. Unseren Stand finden Sie auf der Höhe der ehemaligen Gaststätte „Ratskeller“ in der Hauptstraße.

Wir werden wieder viele schöne Bücher verkaufen, die uns in der Vergangenheit gespendet wurden, um Kindern und Jugendlichen in Notsituationen finanziell zur Seite stehen zu können. Damit es auch eine schöne bunte Mischung an Büchern wird, möchten wir Sie recht

herzlich bitten in Ihren Buchbeständen nachzuschauen, ob nicht das eine oder andere Buch an unseren Verein gespendet werden kann.

Die Bücher können täglich in der Zeit von 9.00 – 18.00 im Bürgeramt der Stadt Falkenstein (Rathaus, Zimmer 105) abgegeben werden.

Wir würden uns sehr freuen Ihre Spende entgegennehmen zu können, um auf dem Straßenfest wieder ein breites Angebot zu präsentieren.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen zum Falkensteiner Straßenfest – mit hoffentlich Superwetter!

*Ihre Katja Peterfi
Vereinsvorsitzende*

Tiergarten Falkenstein mit neuem Angebot und niedrigeren Eintrittspreisen

In Auswertung der Besucher des Tiergartens konnte festgestellt werden, dass die Jahreskarten für Kinder sowie die für Erwachsene selten erworben werden. Daher beschloss der Stadtrat der Stadt Falkenstein, die Preise um die Hälfte zu

senken. Nachfrage besteht für eine Familienjahreskarte, bei der außer den Eltern auch die Großeltern die Möglichkeit haben, mit den Kindern den Tierpark zu besuchen. Der Stadtrat stimmte der Einführung einer Familienjahreskarte zu.

Somit gelten ab 1. Juni 2014 folgende Eintrittspreise:

Kinder	1,00 Euro
Erwachsene	3,00 Euro

Familienpass für 1 Tag mit Kindern bis 16 Jahren	7,50 Euro
Gruppen ab 10 Personen pro Person 50 % Rabatt	

Jahreskarte Kinder	7,00 Euro
Jahreskarte Erwachsene	15,00 Euro
Familienjahreskarte (2 Erwachsene und Kinder)	25,00 Euro

Die Geschichte vom kleinen Drachen Balthasar Schokodron

Liebe falkensteiner Kinder,
ich möchte Euch heute gern die Geschichte von Balthasar Schokodron erzählen, einem kleinen, grünen Drachen, der die Kinder in der Mäuseburg immer wieder einmal besucht. So war es auch zu seinem 250. Geburtstag – Drachen werden sehr alt! Balthasar wollte gern mit den Mäuseburgern feiern, was wir natürlich gern taten. Es gab Geburtstagskuchen, Musik, Tanz und ein bewegungsreiches Sportfest. Aber irgendwie wurde ich den Eindruck nicht los, dass unser Balthasar ein wenig traurig aussah. „Was ist denn los mit Dir?“ fragte ich ihn und es dauerte gar nicht lange, da sprach er mit leiser Stimme: „Weißt Du, Katja, ich bin ja jetzt schon 250 Jahre alt und habe immer noch keinen richtigen Beruf. Man kann doch nicht nur auf dem Sofa liegen und Schokolade essen!“ Na da hatte Balthasar aber recht! „Was möchtest Du denn gerne werden?“ „Keine Ahnung!“ antwortete er. „Es gibt ja so viele interessante Berufe! Kannst Du mir helfen?“ Als ich unseren Kindergartenkindern davon erzählte, war für alle sofort klar: Wir finden den Beruf für Balthasar! Schließlich sind unsere Kinder ganz schön schlau und sehr neugierig.

Los ging es mit einem Tag in unserer Falkensteiner Feuerwehr. Der Feuerwehrmann Ingo zeigte uns alle Geräte und Fahrzeuge, erklärte genau, was der Feuerwehrmann tun muss, wenn er die Nachricht eines Brandes erhält und zeigte uns die Feuerwehrschanz! Warum stecken die Stiefel noch in den Hosenbeinen? Klar, damit es beim Anziehen auch wirklich schnell geht! Balthasar fand die Idee, ein Feuerwehrmann zu

sein, herrlich. Naja, wenn da nicht die kleinen Feuerrülpser wären, die ihm manchmal aus dem Mund rutschen! Auf einem Stadtpaziergang besuchten die kleinen Forscher unsere Gewerbetreibenden und fanden heraus, welche Berufe es denn in Falkenstein zu finden gibt. Da waren ganz schön lange Wörter dabei, die Katrin lieber mal aufschreiben musste. Damit wir Balthasar alles genau berichten konnten, tauschten die Kinder selbstbemalte Ostereier gegen etwas ganz typisches aus den Läden. Schwer bepackt mit Salami, einer Brille, Schokolade, Fisch, Stiften, Sparschweinen, einem Wecker und noch vielen anderen Dingen kamen die Kinder wieder im Kinder-

garten an. Sie waren erstaunt, welche Vielfalt in unserer Stadt zu finden ist und sehr dankbar, denn alle Gewerbetreibenden nahmen sich kurz Zeit für uns und ließen uns einmal Einblick in ihren Alltag nehmen. DANKE dafür!

„Ach Kinder! So eine Entscheidung fällt ganz schön schwer! Ich esse ja auch so gerne, ob ich vielleicht Koch werde?“ Na da lässt sich bestimmt was machen, Balthasar! Das Team der AWO in Auerbach lud uns in die Großküche ein. Wir konnten dort alles genau ansehen, unser Mittagessen selber kochen und natürlich auch aufessen. Für groß und klein ein unvergesslicher Tag, der alles andere als selbstverständlich war.

Vielen Dank für die Mühe, die sie sich mit uns gemacht haben, liebes AWO-Team.

Na und so wird es niemals langweilig, hier bei uns in der Mäuseburg! Drei echte Polizisten besuchten uns mit Polizeiauto, -ausrüstung und –motorrad und ließen sich von uns Löcher in den Bauch fragen. Was steht noch auf dem Plan? Wir fahren ins Sägewerk nach Schöneck und besuchen das Amtsgericht und die Notaufnahme. Als Sportreporter begleiten wir die Fußball-WM. Es wird ein erlebnisreicher Sommer und darauf freuen wir uns schon.

Eure kleinen und großen Mäuseburger



Baumaßnahmen nach Hochwasser

Die Stadt Falkenstein hat nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Infrastruktur bei ihrem zuständigen Landkreis gemeldet. Die Maßnahmen wurden vom Wiederaufbaustab bestätigt. Das Gesamtvolumen für die acht Maßnahmen beträgt 561.511,50 €.

Auf dieser Grundlage wurde für die Maßnahme „Alte Falkensteiner Straße OT Trieb“ ein Fördermittelantrag gestellt und mit Schreiben vom 24.03.2014 beschieden. Für die Baumaßnahme wurde eine Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 vorbereitet und durchgeführt. Von acht Firmen, welche die An-

gebote abforderten, haben fünf ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH aus Reinsdorf mit einer Angebotssumme von 157.334,49 € unterbreitet. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss die Vergabe der Bauleistung an die Firma.

Weiter wurde für die Maßnahme „Beseitigung der Hochwasserschäden am Zusammenfluss der Wiesenbäche 215 und 216 in Falkenstein Plauensche Straße“ ein Fördermittelantrag gestellt und beschieden. Für die Baumaßnahme wurde eine Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 als LOS 1 vorbereitet und

durchgeführt. Von zehn Firmen, welche die Angebote abforderten, haben sieben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Hoch – Tief – Landschaftsbau Schöneck GmbH unterbreitet. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 29.091,49 € an die Firma.

In diesem Zusammenhang wurde auch für die Maßnahme „Beseitigung der Hochwasserschäden am Wiesenbach 215 im Gewerbegebiet Plauensche Straße in Falkenstein“ Ident Nr. 5270 ein Fördermittelantrag gestellt und beschieden. Die

Gesamtkosten betragen 58.317,- EUR; die Gesamtzuwendung beträgt 53.015,- EUR.

Für die Baumaßnahme wurde eine Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 als LOS 2 vorbereitet und durchgeführt. Von zehn Firmen, welche die Angebote abforderten, haben sieben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Hoch – Tief – Landschaftsbau Schöneck GmbH unterbreitet. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschloss die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 44.902,79 € an die Firma.

Stadtbauamt Falkenstein

Fördermittelbescheid für Komplexsanierung der Rathausturnhalle übergeben



Noch in diesem Jahr können die Arbeiten für eine komplexe Sanierung der Rathausturnhalle beginnen. Andreas Schumann, Leiter Referat „Sportpolitik, Sportförderung“ beim Sächsischen Staatsministerium des Inneren übergab im Beisein von Vertretern des TV 1840 Falkenstein e.V. und des örtlichen Landtagsabgeordneten, Jürgen Petzold, den lange ersehnten Fördermittelbescheid an die Stadt Falkenstein.

Bürgermeister Arndt Rauchalles dankte dem Freistaat Sachsen und dem Abgeordneten für die Einordnung der Maßnahme in das Investitionsprogramm. Die Rathausturnhalle im Zentrum der Stadt wird von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen genutzt und hat immer eine hohe Frequentierung. Die Sanierung war daher dringend notwendig. Der Stadtrat hat dafür sehr gerne im Haushalt Geld zur Verfügung gestellt.

Jürgen Petzold sieht in der Maßnahme ein Stück „Turnhistorie“ in der Stadt fortgesetzt und gleichzeitig

geht ein großer Wunsch in Erfüllung für den der im vergangenen Jahr verstorbene Manfred Kuntze lange Jahre gekämpft hat. Er dankte der Stadt Falkenstein für die Bereitstellung der Eigenmittel zur Realisierung der Maßnahme.

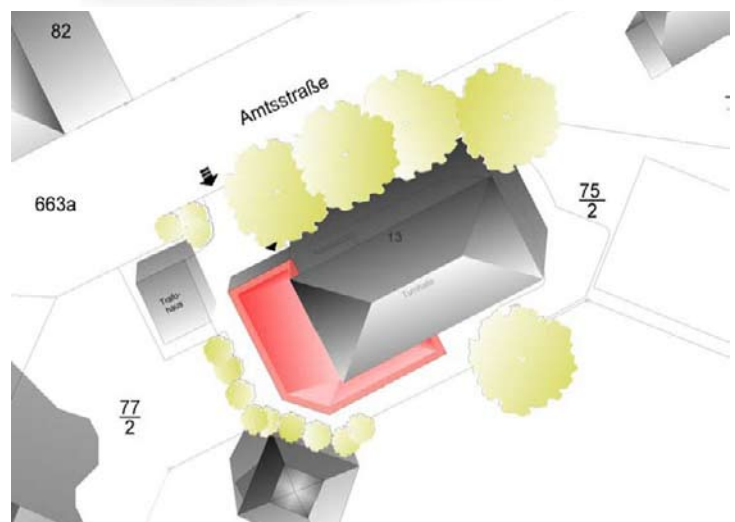
Neben der dringenden Sanierung des Altbestandes, ist ein Anbau für Geräte, neue Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen geplant. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 945.990,- €. Die zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich auf rund 817.000,- € und werden im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus für die Sportförderung mit einem Satz von 50 % gefördert.

Die Bauarbeiten sollen im Herbst beginnen und Mitte des kommenden Jahres abgeschlossen werden. Für den Vereinssport und die geplanten Veranstaltungen wurden Ausweichmöglichkeiten gefunden. Die Vereinsmitglieder freuen sich schon auf die neue moderne Halle.

Sören Voigt



Grundriss Erdgeschoss





Hunger-Holzbau GmbH

Fachbetrieb für Denkmalpflege
Tischlerei - Zimmerei
ausgezeichnet mit dem Bundespreis
für Handwerk in der Denkmalpflege



Sebastian Weidlich
Geschäftsführer

- Treppen - Fenster - Türen - Parkett
- Innenausbau - Kirchenbänke
- Balkone - Zäune - Gartenmöbel
- Holzschindeln - Dachabbund
- Restauration alter Holzbalken u.-dielen

Thomas-Müntzer-Weg 2a · 08258 Markneukirchen OT Breitenfeld
Tel. (03 74 22) 37 73 14 · Fax (03 74 22) 4 08 12 · Funk 01 63 / 5 82 03 36
info@hunger-holzbau.de · www.hunger-holzbau.de

CITIZEN



FUNKUHR KAUFEN UND
100 €
REISEGUTSCHEIN
SICHERN!*



**Time without bounds,
Life without limits.**

Citizen und Eco-Drive are registered trademarks of Citizen Holdings Co., Ltd., Japan.

* Beim Kauf einer Citizen Funkuhr erhalten Sie einen Reiseutschein über 100,- Euro gratis dazu. Reise Gutscheine nur solange der Vorrat reicht und nur im teilnehmenden Handel. Die Details und Einzelbedingungen des Reise Gutscheins finden Sie unter www.citizenwatch.de



Juwelier
GLÜCK
Seit 1949



Eco-Drive

ILE-Region erarbeitet gemeinsames Energie- und Klimaschutzkonzept

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat jüngst das Energie- und Klimaschutzkonzept der ILE-Region Falkenstein und die Beantragung eines Klimaschutzmanagers für das ILE-Gebiet „Sagenhaftes Vogtland“ beschlossen. Der Verein „Sagenhaftes Vogtland“ Regionalentwicklungs-, Tourismus- und Marketingverein e.V. erteilte nach Beschluss des Koordinierungskreises der ILE-Region Falkenstein zur Erstellung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes den Auftrag an die Firma Energie Ressourcen Netzwerk GmbH, Ehrenfriedersdorf den Zuschlag für die Erarbeitung. Für die ILE-

Region Falkenstein – die Ortsteile der Stadt Falkenstein Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau, die Gemeinden Ellefeld, Grünbach, Neustadt (bereits bestehendes Konzept wurde berücksichtigt und keine zusätzlichen Daten ermittelt), Bergen, Werda und den Ortsteil Hammerbrücke der Gemeinde Muldenhammer – wurden mit der Erarbeitung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes die energiebezogenen Ausgangspositionen der Orte in der ILE-Region Falkenstein analysiert. Es wurde der zukünftige Energiebedarf prognostiziert und Möglichkeiten zur Steigerung der

Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energien mit dem Ziel einer Verbesserung der lokalen und regionalen Energieversorgung aufgezeigt. Explizit wurde die Thematik zu Möglichkeiten der regionalen Wertschöpfung in das Blickfeld der Untersuchungen einbezogen. Mit Hilfe des Energie- und Klimaschutzkonzeptes soll wirtschaftliches Einsparpotential erschlossen und mit der Senkung des Energieverbrauchs die Haushaltsituation nachhaltig entlastet werden. Perspektivisch wird mit der Umsetzung des Konzeptes ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und den Klimaschutz geleistet. Mit Beginn der Bearbeitung sowie durch die Auftaktveranstaltung wurden alle Bürgermeister und örtlichen Akteure aktiv in den Bearbeitungs-

prozess eingebunden. Es wurden Vorschläge für ein Leitbild und ein Maßnahmenkatalog zur Zielerreichung entwickelt. Für die weitere Umsetzung und Fortschreibung wurden konkrete Schritte vorgeschlagen. Mit Vorhandensein eines Klimaschutzkonzeptes sind die Voraussetzungen geschaffen, einen Klimaschutzmanager für 3 Jahre zu beantragen. Diese Position wird zu 65 % gefördert. Aufgabe des Klimaschutzmanagers ist der Aufbau des kommunalen Energiemanagements. Weiterhin soll der Klimaschutzmanager die Koordination, Initiierung und Umsetzung von Klimaschutzprojekten entsprechend des Konzeptes durchführen. Der Klimaschutzmanager wird für die gesamte ILE-Region „Sagenhaftes Vogtland“ tätig sein.

Gewerbeinheit im Zentrum von Treuen provisionsfrei zu vermieten

- Top-Lage, Königstraße
- Gewerberaum/Ladenlokal inkl. Sozialraum und WC
- drei versch. Größen nach Wahl des Mieters: ca. 70m², 80m² oder 130m²
- Miete, Nebenkosten und Kautions auf Verhandlungsbasis
- Mitsprachemöglichkeit des Mieters bzgl. Aus- und Umbauarbeiten

Treuener Immobilien und Bauträger GmbH
Oststraße 92, 08233 Treuen
Telefon: 037468/661-23 | E-Mail: tib@taufu.de
Internet: www.tib-treuen.de

Entwicklungskonzept für die LEADER-Region „Sagenhaftes Vogtland“ in der Förderperiode 2014-2020 wird vorbereitet

Die ILE-Region „Falkenstein“ hat im Zeitraum 2007 – 2013 äußerst erfolgreich auf der Basis des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes zur Entwicklung der Region beitragen können. Auf der Grundlage des bisher Erreichten, soll unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit, mit einer Arbeit die für alle offen ist, aus den bestehenden Problemen heraus Ziele entwickelt werden die ein nachhaltiges gebietspezifisches Wachstum ermöglichen.

Der um viele Akteure zu erweiternde Verein „Sagenhaftes Vogtland“ ist für die Region die lokale Plattform. Hauptziel der zu erarbeiteten Strategien und der sich daraus ergebenden Handlungsfelder und Projekte ist Nachhaltigkeit, Stärkung der regionalen Identität und Lebensqualität. Angestrebt werden vor allem intelligente Lösungen. Dazu sollen effiziente Arbeitsstrukturen gefunden, die eine aktive Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit, ebenso wie interkommunale Zusammenarbeit

ermöglichen. Die zu entwickelnde Konzeption soll mindestens enthalten:

- die Beschreibung der Region,
- eine ehrliche Analyse der Stärken und Schwächen unter Berücksichtigung der Herausforderungen der demografischen Entwicklung,
- die Ableitung daraus resultierender Entwicklungsziele und geeigneter, praktikabler Prüfindikatoren,
- die Herausarbeitung einer Entwicklungsstrategie der Handlungsfelder und Projekte,
- regionaler Kriterien zur Auswahl der Projekte und der Bewertung der Zielerreichung.

Die Erarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes, der SWOT-Analyse der Region, auch im Vergleich zur Arbeit angrenzender Regionen und unter Einbeziehung vorhandener Planungen, Konzepten und Strategien. Der gesamte Prozess wird in einem Online-Tagebuch dokumentiert.

Knirpsenlandnachrichten



Auch in diesem Jahr hieß es wieder, wer kann fleißiger Helfer sein. Und wir haben das Glück, dass ganz viele unserem Aufruf folgen und uns unterstützen. Genannt sei hier der alljährliche Arbeitseinsatz, in dem wir in diesem Jahr 75 emsige Eltern begrüßen durften. Und auch die übergreifende Kooperation mit der Firma Hetzner Online AG und unserer Elternschaft, die unser „Tipi-Projekt“ tatkräftig unterstützen, so konnten dank Herrn Herold und Herrn Wiczorek – Sponsoren des Baggers und unseres Baggerfahrers, Herrn Lischak und den Mitarbeitern der Firma Hetzner alle notwendigen vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen werden. Dank Herrn Aurich können wir jetzt auch wieder in unserem Garten unser Gleichgewichtsschulen: sein toller Balancierbalken hilft uns dabei. Danke dafür!

Neulich konnten wir viele leckere und gesunde Drinks der Firma Ackermanns Haus verkosten und wie ihr seht, sind diese sehr erfrischend und es schmeckt allen Bienchen hier besonders gut. Vielen Dank der Firma Ackermann dafür. „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich habe?“ – Unsere Muttis und auch die Vatis wurden in allen Gruppen ein schöner Ehrentag bereitet. Sogar die Kleinsten in der Krippe bei den Bärchen sangen, musizierten und tanzten voller Leidenschaft und die Muttis waren mächtig stolz.

Im Mai heißt es bei uns dann auch wieder „Ab ins Beet“. So wird am 22. Mai die Saison unseres Hochbeetes in Kooperation mit EDEKA, Herrn Kadelke eröffnet und von unseren Kids fleißig Gemüse angebaut.

Alles Gute zum internationalen Kindertag, liebe Knirpse!

Mit einem bunten Musikprogramm des Musiktheaters Müller und vielen schönen und traditionellen Spiele wie Eierlauf, Sackhüpfen und Co werden wir einen super tollen Kindertag erleben. Highlight in diesem Jahr wird zur Eröffnung das Aufsteigen der Tauben von Herrn Subroweit sein...



60. Jahre Knirpsenland - 20. Juni 2014

Wir laden an diesem Tag alle Interessierten ein
„zum Tag der offenen Tür des Knirpsenlandes“.

Schauen Sie einfach mal vorbei, besichtigen Sie unsere Einrichtung. Interessant, spannend und auch humorvoll ist unsere Chronik „60 Jahre Knirpsenland“. Auch „Kneipp“-Anhänger und -Interessierte können vieles bei uns entdecken.

15.00 Uhr FEIERSTUNDE für geladene Gäste mit einem bunten Programm unserer „Tiger“ und „Spatzen“, Hausbesichtigung und Erfahrungsaustausch

EINWEIHUNG – Abenteuer-TIPI

Generationenpreis des Freistaates Sachsen 2014 „Das Miteinander zählt“

Mitmachen und tolle generationsübergreifende Projekte auf die Beine stellen lohnt sich. Aus 180 eingereichten Projekten wurden 36 für die Preisverleihung nominiert. Und wir konnten es kaum glauben, auch 2 Projekte aus unserem schönen Falkenstein. Zum einen der Hort Falkenstein mit „Unsere Gäste aus dem Blinden- und Sehschwachenverein“ vertreten durch die Projektleiter Maria Feige und Elke Morgner und zum anderen die Kita Knirpsenland mit Generationsprojekt der Kita Knirpsenland: „Knirpsendetektive – Auf den Spuren von Oma und Opa unterwegs im schönen Falkenstein und wie ist es heute, (Stadtprojekt der Fischegruppe

unter Leitung von Katharina Kempt und Mitarbeit von A. Lauterbach und M Hartlich). Über beide Projekte wurde bereits ausführlich im Falkensteiner Amtsblatt berichtet. Wir durften zur Preisverleihung in die sächsische Landeshauptstadt Dresden fahren. In der zentralen Halle der Sächsischen Staatskanzlei bei stimmungsvollem Ambiente würdigte der Ministerpräsident des Freistaates Sachsens, Stanislaw Tillich, die engagierte und oft ehrenamtliche Arbeit aller Beteiligten. Weitermachen und auch sich an solch tollen Projekten zu beteiligen, bestärkt uns im gemeinsamen Miteinander und gibt Kraft und Auftrieb für Weiteres.



IM LAND DER PIRATEN & SEERÄUBER

Auf zum Familien-Fest vom Knirpsenland

Am **21.06.2014**
 Von **15.00-18.30Uhr**

Verkleiden erwünscht, also Augenklappe und Wasserspritzpistole eingepackt: Seid große und kleine Seeräuber & Piraten!

Viele tolle Mitmachaktionen & Spiele erwarten Euch. Lasst euch überraschen

Wo ?
 im Falkensteiner Stadtpark.

15.00 Uhr Piratenkäpt'n Donnerback eröffnet mit allen Landratten das Fest und die kleinen "Leichtmatrosen" müssen sich bei einem kleinen Programm beweisen.

ab ca 15.45 Uhr Kleine und große Piraten entern die Stände im Stadtpark wie: Schatzsuche - Basteln - Kinderschminken - maritime und verwegene Geschicklichkeitsspiele - Reiten - Streichelzoo - Lagerfeuer - und noch manch anderes Tolles

Ab 17.30 Uhr spielt die Crew um den Knirpsenoberkapitän ein kleines Märchen

Leckere Piratenverpflegung bereitet der Smutje mit seinen Helfern vor.

trützschler.schule

Sonderdruck des Falkensteiner Anzeigers

Projektabschluss „Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland“

„Lass dir die Fremde zur Heimat, nie aber die Heimat zur Fremde werden.“ (Aussage einer Zeitzeugin in unserem Geschichtsprojekt)

Zu einem Treffen der Generationen an der Trützschler-Oberschule wurde am 15.5. der Abschluss des Geschichtsprojektes „Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland“. Schüler der Klasse 10a, die sich seit 2011 als Team mit diesem historischen, über Jahrzehnte in der DDR verschwiegenen Thema beschäftigten, hatten zu dieser Veranstaltung ihre Zeitzeugen sowie weitere Interessenten eingeladen und freuten sich über den regen Zuspruch der Gäste.

Das Projekt war vor 3 Jahren durch eine Anregung von Herrn Dr. Gall, Vorsitzender des Bundes der Vertriebenen Vogtland, ins Leben gerufen worden. Seitdem hatten die jungen Geschichtsforscher an vielen Veranstaltungen des BdV teilgenommen, zahlreiche Zeitzeugen interviewt und all diese Gespräche ausführlich dokumentiert, eine mobile Ausstellung erarbeitet, Broschüren mit dem Projektmaterial erstellt sowie im Jahr 2013 einen eigenen Film zum Projektthema gedreht. Bei den Dreharbeiten wirkte die gesamte Klasse 10a als Filmcrew mit.

2012 und 2013 hatte das Team Förderungen von der Stiftung Demokratische Jugend im Programm „Zeitensprünge“ erhalten. Die „Zeitenspringer“ aus Falkenstein nahmen mit diesem Projekt mehrfach an den Jugendgeschichtstagen in Dresden teil, wo alle Forschungsergebnisse im Sächsischen Landtag präsentiert wurden. Dabei erntete das Projekt stets viel Anerkennung und wurde auch mit Auszeichnungen durch

die Publikumsjury bedacht - d.h. unsere Präsentationen fanden große Beachtung durch die Besucher der Jugendgeschichtstage.

Dass das erfolgreiche Projekt nun abgeschlossen wurde, liegt daran, dass die beteiligten Schüler in wenigen Wochen ihre Schulzeit an der Trützschler-OS mit ihren Realschulabschlüssen beenden werden.

Ein wenig Wehmut lag über dieser letzten Veranstaltung, denn die Kooperation zwischen dem BdV und dem Projektteam hatte wirklich generationenübergreifend Menschen einander näher gebracht. Die Jugendlichen dankten ihren Zeitzeugen ein letztes Mal dafür, dass diese ihnen ihre persönlichen, oft sehr tragischen Schicksale anvertraut hatten. Sie versicherten, dass alle Lebensberichte für die Zukunft bewahrt werden. Die Zeitzeugen waren beeindruckt, mit welchem Ernst, welcher Einfühlbarkeit und mit welcher Wertschätzung ihnen die jungen Menschen im Projekt begegnet waren.

Der durch die Jugendlichen 2013 geschaffene Film, in dessen Mittelpunkt die Lebensgeschichte eines Zeitzeugen, der als Kind aus Ostpreußen vertrieben wurde, stand und der von den Schülern als Redaktionsteam, als Darsteller, Beleuchter, Requisiteure sowie Kamera-Assistenten mitproduzierte Film löste im Publikum - vor allem bei den anwesenden Zeitzeugen - starke Emotionen aus. Herr Dr. Gall dankte sichtlich bewegt den Schülern für ihr großes Engagement beim Aufarbeiten dieses Forschungsthemas. Weitere Anerkennende Worte bekam das Projektteam vom Schulleiter Herrn Hans-Ulrich Tiepmar sowie von Herrn Sören Voigt als Vertreter



der Stadt Falkenstein.

An dieser Stelle sei nochmals allen den Menschen herzlich Dank gesagt, die als Zeitzeugen an diesem Schülergeschichtsprojekt mitgewirkt haben:

Unsere Zeitzeugen aus Schlesien waren:

- Frau Gerda Böhmer (85), mit 16 Jahren vertrieben aus Pilgramsdorf
- Frau Renate Völkel (74), als Achtjährige aus Breile vertrieben
- Herr Josef Zerbs (72), als Vierjähriger aus Mariental vertrieben
- Frau Frieda Müller, mit 14 Jahren aus Liebenau vertrieben
- Frau Margarete Hummel (93), mit 14 ½ Jahren aus Kleinschwein vertrieben
- Frau Frieda Knoll (86) und Frau Leonie Czech (87) aus Liebichau
- Frau Helga Ackermann (76) aus Wünschelburg
- Frau Waltraud Baumann (77) aus Gerdsdorfs
- Herr Horst Blech (75) aus Ohlau
- Herr Lothar Züchner (75) aus Dörndorf

Diese Zeitzeugen aus Ostpreußen vertrauten uns ihre Lebensgeschichten an:

- Frau Irmgard Stockburger (78) aus Sausen / Kreis Insterburg
- Herr Günther Wohlgemuth (79) aus Mohrunen
- die Brüder Manfred (72) und Walter Schattner (82) aus Rathenau
- Herr Horst Engelhardt (82) aus Ebenrode
- Herr Rudi Rutkowski (77) aus Albrethan
- Herr Harri Hering (79) aus Goldap

Herr Dr. Herbert Gall (74) berichtete uns mehrfach ausführlich über seine Vertreibung aus dem Ort Freiheit (heute: Swoboda) im

Riesengebirge, die er als Siebenjähriger erleben musste. Von Frau Eva Reitzenstein (76, aus Vaskut) erfuhren wir zusätzlich zu ihrer eigenen Geschichte viele Details zur Vertreibung Deutscher aus Ungarn.

Weiterhin bekamen wir von Familie Heinrich aus Oberlauterbach Flucht- und Vertreibungsberichte zur Verfügung gestellt, die mittlerweile verstorbene Angehörige aus Schlesien bzw. aus dem Sudetenland betrafen.

Außerdem konnte das Thema während der Laufzeit des Projektes auf Zwangsumsiedelung in der DDR, schließlich auch eine Form der Vertreibung aus der Heimat, ausgeweitet werden.

Dazu interviewte das Schülerteam:

- Frau Gisela Werner (66) aus Ebersberg
- Frau Helgard Möckel (73) aus Berglas
- Herrn Peter Hardegen (72) aus Hildebrandshausen

Das Projekt „Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland“ ist somit nun selbst Geschichte, aber alle Forschungsergebnisse können in Zukunft noch von vielen jungen Menschen im Unterricht genutzt werden. Die mobile Ausstellung zum Projekt steht an unserer Einrichtung zur Verfügung und kann bei Interesse auch für öffentliche Präsentationen ausgeliehen werden.

Sollten Sie, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, mehr über dieses nun abgeschlossene Projekt wissen wollen oder unsere Broschüre mit allen Zeitzeugeninterviews (110 Seiten) erwerben wollen, wenden Sie sich bitte unter Tel. 03745/5541 an Frau Wohlgemuth. (mawohl)



Internationale Jugendbegegnung an der Trützschler-Oberschule



Nachdem die Trützschler-Oberschule zu einer polnischen Partnerschule (in Strawczyn) seit 2013 auch eine Partnerschule in tschechischen Hroznětín hat und im November 2013 eine Falkensteiner Delegation dort zu Gast war, kamen die Nachbarn aus Tschechien nunmehr ins Vogtland. 36 Schüler aus den Klassen 7 bis 9 sowie 6 Lehrerinnen gingen am 13.5. auf die Reise nach Falkenstein.

Bei der Jugendbegegnung trafen somit gute Bekannte aufeinander, denn die Schüler unserer Klasse



7a hatten im vergangenen Herbst bereits in Hroznětín Freundschaften geschlossen und seitdem über soziale Netzwerke eifrig ihre Kontakte gepflegt. Da die tschechischen Jugendlichen gut deutsch sprechen (weil sie unsere Sprache in der Schule lernen) und die deutschen Schüler im vergangenen Schuljahr eine Tschechisch-Sprachanimation durch Euregio egrensis hatten, klappte die Verständigung recht gut. Wo Vokabeln fehlten, half man sich mit Gesten. Und notfalls versuchte man's eben mit Englisch.

Den Begegnungstag in Falkenstein verbrachten die Jugendlichen zunächst auf der Falkensteiner Kegelbahn, wo sie sich in internationalen Mannschaften (deutsche Jungen + tschechische Mädchen sowie tschechische Jungen + deutsche Mädchen) gemeinsam sportlich betätigten. Dabei ging es gar nicht um Sieg oder Niederlage, sondern um ein fröhliches Miteinander. „Der

Weg war das Ziel.“

Für eine leckere Verpflegung sorgten die Mitarbeiterinnen des Freizeit-zentrums Falkenstein. Im Freizeitanstand zudem vielfältige gemeinsame Betätigungsmöglichkeiten zur Verfügung, die emsig genutzt wurden.

Der für den Nachmittag geplante Zoo-Besuch fiel leider durch den Dauerregen buchstäblich ins Wasser, aber das tat der guten Laune keinen Abbruch. Die Gäste wollten sich gern Souvenirs mitnehmen und so wurde der gemeinsame Weg durch die Stadt zurück zur Schule auch zum eifrigen Shoppen genutzt.

Eine Besichtigung der Trützschler-Oberschule stand abschließend noch auf dem Programm. Hier lobten die tschechischen Kolleginnen vor allem die gute Atmosphäre in unserem Schulgebäude. So ganz „nebenbei“ kam man bei dieser Gelegenheit über die weitere grenzübergreifende Zusammenarbeit ins Gespräch. Angedacht ist für das neue Schuljahr ein Schüleraustausch mit wechselseitiger Unterbringung in Gastfamilien. Das, so berichteten die tschechischen Lehrerinnen, wünschensich viele Familien aus Hroznětín.

Auch Falkensteiner Schüler waren von der Idee sofort begeistert. Außerdem wurde über ein gemeinsames Geschichtsprojekt nachgedacht, in dessen Mittelpunkt die Vertreibung Deutscher nach dem Zweiten Weltkrieg stehen soll. Man könnte das

Trützschler-OS-Geschichtsprojekt „Flucht und Vertreibung“ somit um tschechische Sichtweisen erweitern. Dass dieses Thema auch viele Jahrzehnte nach dem Krieg noch immer als „heißes Eisen“ gilt, steht zwar außer Frage, aber die Pädagogen beider Länder waren sich einig, dass man heute miteinander durchaus darüber reden kann. Und so etwas mit deutschen und tschechischen Jugendlichen zu machen, wäre gewiss für beide Seiten gewinnbringend, denn letzten Endes geht es bei unserer Schulpartnerschaft auch darum, einen Beitrag zur Völkerverständigung und zum friedlichen Miteinander zu leisten.

Auf jeden Fall war auch dieser internationale Jugendbegegnungstag wieder eine gelungene Veranstaltung. Nach dem Austausch von Gastgeschenken traten die tschechischen Freunde dann am späten Nachmittag die Heimreise an.

Für die Trützschler-Oberschule stellte dieser Tag einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum Titel „Europaschule in Sachsen“, der unserer Einrichtung demnächst verliehen wird, dar.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns bei der Organisation und Durchführung dieser Jugendbegegnung unterstützten - hier sind vor allem der Kegelverein Falkenstein, die Mitarbeiter des Freizeit-zentrums sowie die Stadtverwaltung Falkenstein zu nennen. *mawohl*

Exkursion ins Kohlekraftwerk Lippendorf

Im Sinne des fächerverbindenden Unterrichts fuhren die 7. Klassen und drei Schüler aus der 8. Klasse am 16.04.14 in das Kohlekraftwerk nach Lippendorf, in der Nähe von Leipzig.

Die gigantischen Rauchwolken des Kraftwerks konnte man schon aus weiter Entfernung sehen.

Nach zweistündiger Fahrt im Kraftwerk angekommen, gingen wir hinein, danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Klasse 7a war Gruppe 1 und fuhren deshalb als erstes mit einem „Unimok“ in den Tagebau. Als wir davor standen, waren wir geschockt! So riesig hatte sich das niemand

vorgestellt. Man konnte gar nicht alles erkennen, weil das so ein weitläufiges Gelände war. Kurz darauf sind wir weitergefahren, in ca. 80 m Grubentiefe - dorthin, wo schon längst Wasser wäre, würde es nicht abgepumpt werden. Während der Weiterfahrt kamen wir an riesigen Kohlebaggern vorbei und auch an dem ca. 14 km langen Kohlebeförderungsbahn. Wir sahen den Abbau der Kohle.

Danach fuhren wir zum Kraftwerk zurück. Dort aßen wir unser Brot und wechselten die Gruppen. Die zweite Gruppe fuhr nun zum Tagebau und wir machten einen Rundgang durch die Hallen und liefen zu dem Kühlturm, der stillgelegt war. Diesen Kühlturm konnten wir von innen besichtigen. Danach bekamen wir einiges über den stillgelegten Kühlturm erklärt, z.B. dass Karpfen und Kois das Wasser säubern. Später schauten wir einen Kohletrocknungsraum an, wo es sehr heiß war. Zuletzt



fuhren wir mit einem Fahrstuhl, der 5 Tonnen transportieren kann, hoch zum Aussichtspunkt. Dieser war 163 m hoch und von dort aus konnte man Leipzig und Belantitz sehen. Nachdem wir unten angekommen waren, liefen wir wieder in den Gruppenraum, packten unsere Sachen zusammen und fuhren wieder nach Falkenstein zurück. Unterwegs hielten wir noch bei einem See an.

Luisa Voigt, Lisanne Hartung, Franziska Rehfeld, Eileen Männel/ Kl. 7a/NK „Schülerzeitung & Schulchronik“



Tag der Offenen Tür beim Hospizverein Vogtland e.V.

Am 29. April 2014 fand in unserem Büro in Auerbach von 10:00 bis 18:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Es war eine Premiere für uns. Das Wetter war uns gut gesonnen, die Sonne schien und einige holten sich am Nachmittag sogar einen leichten Sonnenbrand.

Als ersten Besucher durften wir unseren Landtagsabgeordneten, Jürgen Petzold, begrüßen. Er wurde durch die Luftballons, die vor unserem Büro fleißig aufgepustet wurden, auf unsere Veranstaltung aufmerksam und interessierte sich sehr für unsere Arbeit.

Unser Vereinsvorsitzender, Dr. Heckel, besucht uns auch und brachte damit allen unseren EAHH Wertschätzung entgegen.

Im weiteren Verlauf fanden Einzelgespräche, Beratungen und Informationsgespräche statt. Es gab auch drei Interessierte für unseren Kurs für ehrenamtliche HospizhelferInnen, der ab Januar 2015 startet. Besonders gefreut haben wir uns

über den Besuch dreier junger Mutis mit Kinderwagen, die sich auch für die Arbeit unseres Vereins interessierten. Auch Mitglieder unserer Trauercafés kamen und mischten sich mit anderen interessierten Menschen aus der Bevölkerung. Im Hinterhof war vor allem am Nachmittag eine gemütliche Runde entstanden, in der auch gelacht und gescherzt wurde. Es gab Gegrilltes, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und alkoholfreie Getränke. Dank an alle für Ihr Interesse.

Deutlich wurde uns der noch fehlende Aufklärungsbedarf in der Bevölkerung. Die Ansicht „Hospizarbeit = Sterben“ stimmt so nicht. Wir haben durchaus auch längerfristige Begleitungen von schwer kranken PatientInnen und Angehörigen. Viele Interessierte brachten unseren Ehrenamtlichen HospizhelferInnen (EAHH) auch sehr großen Respekt und Hochachtung entgegen. Die Arbeit wurde sehr wertgeschätzt. Auch ich persönlich möchte mich an dieser

Stelle nochmals ganz herzlich bei allen EAHH unseres Vereins bedanken für Ihre Einsatzbereitschaft und Ihr Engagement. Ganz gleich ob in der Öffentlichkeitsarbeit, in Begleitungen oder Sitzwachen oder im Trauercafé mitgetan wird - ohne diese Arbeit unserer EAHH ist unser Verein nicht lebensfähig.

Bedanken möchte ich mich insbesondere auch bei allen HelferInnen, die bei der Vorbereitung des „Tages der offenen Tür“ involviert waren. Natürlich gilt dieser Dank auch den Ehemännern, die uns sehr geholfen haben.

Den EAHH, die den ganzen Tag vor Ort waren: grillten, Kaffee kochten oder so anpackten und auch den Hausbäckerinnen - Ein herzliches

Dankeschön. Nur gemeinsam kann ein solcher Tag bewältigt werden. Und nur gemeinsam macht die Arbeit auch Freude.

Dank auch an unsere Vermieterin, Frau Schädlich. Sie erlaubte uns die Nutzung des Hinterhofes und stellte unentgeltlich ihre Bierzeltgarnitur zur Verfügung. Vielen, vielen Dank.

Es war ein sonniger Tag und wir wollen eine Tradition daraus wachsen lassen. Auch im nächsten Jahr wird es wieder so einen „Tag der offenen Tür“ geben und vielleicht haben wir dann einen Zuwachs an Besuchern zu verzeichnen. Darüber würden wir uns freuen.

Petra Zehe

Koordinatorin Hospizverein

Weitere Termine im Juni 2014

Montag, 16. 06. 2014 Offenes Trauercafé

Ort: Bürgerhaus, Goethestr. 7 in Auerbach

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 16.06.2014 Geschlossene Trauergruppe

Ort: Altmarkt 6 in Auerbach

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Wir freuen uns wieder auf das Falkensteiner Straßenfest, welches am Sonnabend, den 14. Juni 2014 stattfindet. Lassen Sie sich vom neuen Falkensteiner Fotorätsel überraschen! Es sollen 20 Fotos von Falkensteiner Straßen zu DDR-Zeiten, Ende der 1970er / Anfang der 1980er Jahre sowie 20 Aufnahmen aus heutiger Sicht (vom gleichen Standort aus) einander zugeordnet werden - es gibt auch kleine Preise zu gewinnen!

Bitte besuchen Sie unseren Stand vom Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. - wie immer am gleichen Standort: Hauptstraße neben dem Textilgeschäft „Schnabel“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen - Brille nicht vergessen!

Die Fotos zu DDR-Zeiten Ende der 1970er / Anfang der 1980er Jahre wurden uns freundlicherweise vom Stadtbauamt Falkenstein zur Verfügung gestellt - vielen herzlichen Dank dafür. Aufgenommen hat sie der Falkensteiner Conrad Lorenz (†).



Falkenstein - Aufnahme aus unserem Fotorätsel, da können Sie schon mal raten (Auflösung im nächsten „Falkensteiner Anzeiger“) - oder Sie kommen am 14. Juni an unseren Stand.

Nachruf

Viel zu früh müssen wir uns von unserem lieben Freund und Sportkameraden

Rico Müller

für immer verabschieden. Er war ein toller Kegler und hat diesen Sport mit seiner ehrgeizigen Art stets bereichert. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein und wir werden seine Geselligkeit sowie Heiterkeit sehr vermissen.

Wir danken Rico für seine langjährige treue Vereinskameradschaft und werden ihn in gebührendem Andenken behalten. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl.



Der Vorstand des
Keglerverein 1912 Falkenstein e.V.
im Namen aller Mitglieder

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unser Heimatmuseum öffnet am Sonnabend, den 31. Mai 2014 um 14:00 Uhr mit der Sonderausstellung „DDR-Spielzeug“ von Familie Reißmann aus Greiz.

Bestimmt werden Sie manches Spielzeug aus Ihren Kindertagen entdecken und in Erinnerungen schwelgen. Hier können Sie Ihren

Kindern und Enkelkindern zeigen, wie und womit Sie gespielt haben. Die Ausstellung ist vom 31. Mai bis 13. Juli 2014 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Andreas Rößler

Falkensteiner Heimat- und
Museumsverein e.V.

stadt-falkenstein.de

Kirchliche Nachrichten

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

Galater 5,22

Das lohnende Leben

Der Bibelvers, der uns für den Monat Juni prägen und anregen soll, steht im Brief des Apostels Paulus an die Galater.

Was für eine Aufzählung an charakterlichen Eigenschaften!? Zunächst möchte ich unseren Blick hinwenden auf das kleine Wörtchen „aber“ ziemlich am Anfang dieser steilen Aussage des Apostels. Paulus stellt im Zusammenhang dieses Verses die „Frucht des Geistes“ den „Werken des Fleisches“ gegenüber. Paulus kennt nur zwei verschiedene Arten von Lebensentwürfen: Entweder das Leben aus „dem Fleisch“ aus einem von Gott abgewandten Leben, aus einem Leben der eigenen Sehnsüchte und Begierden oder eben ein Leben aus „dem Geist“, ein Leben aus der Beziehung zu Gott, ein Leben mit dem Heiligen Geist.

Ich wünsche mir, dass jeder von Ihnen diese Sehnsucht bekommt, aus der Frucht des Heiligen Geistes zu leben.

Der Monat Juni beschenkt uns mit den ersten roten Früchten des Gartens, mit Erdbeeren und Süßkirschen. Was für wohlschmeckende Früchte!? Die Früchte, die Paulus hier in diesem Vers aufzählt, sind noch viel „wohlschmeckender“. Sie sind das, wonach sich der Mensch von Herzen sehnt. Die Aufzählung beginnt mit „Liebe“. In einem anderen Brief schreibt der Apostel, dass die Liebe das Größte ist. Wenn diese Frucht an uns wächst, dann gehören wir

zu den Menschen, die das Beste haben und weitergeben können, was es auf dieser Welt gibt. Diese Liebe aus Gott ist die einzige Alternative zu den Werken des Fleisches, „Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, Neid, ...“ Ich wünsche mir, dass wir auf der einen Seite eine große Abscheu bekommen von den „Werken des Fleisches“ und auf der anderen Seite eine große Sehnsucht nach der Frucht des Geistes. Die folgenden Früchte, die Paulus hier aufzählt, sind ebenso wunderbar. Es lohnt sich, sich auf die Spur zu begeben, diese Früchte zu ernten.

In einem anderen Brief schreibt der Apostel „Was der Mensch sät, das wird er ernten.“ Das ist also das Geheimnis, wodurch Frucht in uns wächst: Es muss das richtige Saatgut in mich hinein. Jesus sagt von sich „ICH bin das Leben.“ Als erstes brauch ich also eine lebendige Beziehung zu Jesus. Als zweites brauch ich eine lebendige Beziehung zum Wort Gottes, dem Saatgut des Lebens. Jesus und sein Wort der Bibel wird mich in die Gemeinde weisen, wo ich „Liebe, Freude, Friede ...“ einüben kann. Noch einmal zum Schluss: es gibt nur diese beiden Möglichkeiten des Lebens, entweder aus den Werken des Fleisches oder der Frucht des Geistes. Sie dürfen wählen, was wir im Normalfall ja sowie so tun. Ich wünsche mir, dass Sie die richtige Wahl treffen.

Ihr Pfr. i. R. V. Körner

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juni 2014 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 03. Juni	19.00 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag 10./17./24. Juni	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4-13 Jahren
sonnabends	19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung ! am 22.Juni Beginn: 16.00 Uhr! (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 01.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Bericht von der Jährlichen Konferenz
Mittwoch, 04.06.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Pfingstsonntag, 08.06.	09.00 Uhr	Fest-Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee
Pfingstmontag, 09.06.	10.00 Uhr	Missionsfest in Walthersdorf
Mittwoch, 11.06.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 15.06.	10.00 Uhr	Talsperren-Gottesdienst in Werda
	19.00 Uhr	Gospel & more mit Spinning Wheel*
Mittwoch, 18.06.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 19.06.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 22.06.	9.00 Uhr	Missions-Gottesdienst
23. - 28.06.		Hauskreise / Gemeindegruppen
Sonntag, 29.06.	9.00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst: zeitgleich mit dem Gottesdienst		
Bläserchor Falkenstein:	dienstags	19.00 Uhr
Gemischter Chor:	dienstags	20.10 Uhr
Jungeschar: (Schillerstr. 1)		mittwochs 16.00 Uhr
Jugendkreis: (in Ellefeld)		freitags 19.00 Uhr
Blau-Kreuz-Gruppe:	jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

Gospel & more mit Spinning Wheel (aus Löbnitz)



Sonntag, 15.06. | 19.00 Uhr

Ev.-meth. Christuskirche Falkenstein

gospelig – jazzig – rockig – soulig – klassisch

...wenn der Chor SPINNING WHEEL (Spinnrad, Karussell) zum Konzert antritt, dann spinnen die 20 SängerInnen aus zwei Generationen ein kraftvoll – zart verwobenes Netz aus musikalischen Genres. Neben Spirituals und afrikanischen Songs stehen Klassiker der Rockgeschichte (Beatles, Sting, Supertramp, Silly, Lift) und ebenso Liebesballaden wie „always“ (Bon Jovi) und „i'd fly“ (Thomser). Die meisten Songs sind arrangiert und an den Tasten begleitet von Chorchef Matthias Thomser, freiberuflicher Komponist und Musiker aus Radebeul. Aus dem kompakten 5-stimmigen Chorsatz treten häufig Solisten hervor, manchmal auch Trommeln, Gitarre, Klarinette, Trompete und Blockflöte. 2003 gegründet, erlebte der Chor seitdem zahlreiche Konzerte und bewegte die Zuhörer mit Musik die in die Beine geht und auch den Kopf fordert...

Dreh mit uns am Rad

...immer in Bewegung, sich drehen und nicht ruhen, die Leute aufrütteln und ansprechen – das ist spinning wheel

<http://chor-spinningwheel.de>

„Kirche im Laden“ Juni 2014

KIRCHE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Teestube: Mo bis Do 15.00-18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittellannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und

Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

Pferdekutschenfahrt, Dienstag, 03.06. 9.00-11.00 Uhr

Gott gab mir Augen und Ohren, Di., 10.06. 9.00-11.00 Uhr

Gott gab mir die Nase und den Mund, Di., 17.06. 9.00-11.00 Uhr

Besuch auf dem Bauernhof, Dienstag, 24.06. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion: Montag, 02.06. 16.00-18.00 Uhr

alte Spiele neu entdeckt

Basteln für Erwachsene: Mittwoch, 11.06. 19.30-21.00 Uhr

Stoffblumen gestalten, Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!

Just Girls – Mädels-Teenie-Treff: Freitag 20.06. 17.30-20.00 Uhr

Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden,

Essen & Wohlfühlen

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 23.06. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend: Mittwoch, 25.06. 19.00-20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag 16.30 Uhr Jungschar

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden Einzelnen von ihnen. Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt.
Apostelgeschichte 2 Vers 3+4a

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Dienstag 10.06.14 16.00 Uhr Jungschar

Mittwoch 11.06.14 9.00 Uhr Küken-Kreis

Samstag 14.06.14 10.00 Uhr Straßenfest! *Besuchen Sie unseren Stand im mittleren Teil der Schlossstraße!*

Dienstag 24.06.14 16.00 Uhr Jungschar

Mittwoch 25.06.14 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
zur gleichen Zeit Kinderstunde

Jesus Christus starb nur einmal als Opfer, um die Sünden vieler Menschen wegzunehmen. Er wird wiederkommen, aber nicht noch einmal wegen unserer Schuld, sondern er wird all denen Rettung bringen, die sehnsüchtig auf seine Rückkehr warten.

Hebräer 9,28

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Grundmann

08.06. 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Grundmann

09.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Graubner

15.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Grundmann mit Taufgedenken der Monate April, Mai und Juni

22.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Gunnar Götzel

29.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Grundmann

24.06. 18.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof m. Pfr. Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

09.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Grundmann

22.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Graubner

NEUSTADT

08.06. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i.R. Gneuß

22.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Körner

OBERLAUTERBACH

09.06. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Grundmann

22.06. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Graubner

Friedhofseinsatz

Der nächste Friedhofseinsatz findet am Sonnabend, dem 14. Juni von 8.00 bis 12.00 Uhr statt. Wir laden dazu herzlich ein und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Kleidersammlung für Bulgarien

Die nächste Kleidersammlung für Bulgarien ist am Dienstag, dem 17. Juni von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Lutherhaus Falkenstein.

Neuer Konfirmandenkurs ab Herbst 2014

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse (zum jetzigen Zeitpunkt, die also nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen) sind für Herbst 2014 zu einem neuen Konfirmandenkurs eingeladen, der zur Konfirmation im Jahr 2016 hinführen soll.

Interessenten können sich dafür im Pfarramt anmelden. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können sich selbstverständlich anmelden. Sie empfangen dann im Konfirmationsgottesdienst die Erwachsenentaufe. Einen Brief mit weiteren Informationen gibt es dann zu Beginn des neuen Schuljahres.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

01.06. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

08.06. 10.00 Uhr Pfingstfestgottesdienst mit Kindergottesdienst

09.06. 09.30 Uhr in Werda gem. Gottesdienst mit Kindergottesdienst

15.06. 10.00 Uhr **Talsperrengottesdienst mit Gemeindefest an der Sperrmauer der Talsperre Werda.**

Für das leibliche Wohl wird zu Mittag gesorgt.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

22.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

29.06. 09.30 Uhr in Trieb gemeinsamer Gottesdienst

Sonstige Termine:

Kindernachmittag: freitags 12.00-13.30 Uhr in der Schule (außer Ferien)

Jungschar: dienstags 16.00 Uhr im KG-Saal (außer Ferien)

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im KG-Saal Werda (außer Ferien und wenn nicht anders vereinbart)

Bibelstunde: Dienstag, 03.06. um 19.30 Uhr im KG-Haus

Abend für Frauen, Männerabend und Gemeindefest: bitte Aushänge beachten!

Seniorenkreis: Donnerstag, 12.06. um 14.30 Uhr im KG-Saal

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau!

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“
Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein**

- Sonntagsgottesdienste:**
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr
- Wochentagsgottesdienste:**
Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr
- Donnerstag, 05.06.** 19.00 Uhr RKW-Helfertreff
Freitag, 06.06. 17.00 Uhr Probe für die Erstkommunion
Samstag, 07.06. 14.00 Uhr Taufe des Kindes Walter Krmasch
15.00 Uhr Taufe des Kindes Jakob Teichmann
- Sonntag, 08.06.** 10.00 Uhr Heilige Erstkommunion
17.30 Uhr Dankandacht
- Dienstag, 10.06.** 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates für die Verantwortungsgemeinschaft in Auerbach
- Donnerstag, 12.06.** Tagesfahrt der Senioren nach Augustusburg – bitte anmelden!
- Freitag, 13.06.** 19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg
Samstag, 14.06. 08.00 bis 12.00 Uhr Friedhofseinsatz
Donnerstag, 19.06. 09.00 Uhr Heilige Messe
Fronleichnam
Samstag, 21.06. ab 09.00 Uhr Vorbereitung für Fronleichnam
Mit der Bitte um rege Beteiligung und Blumenspenden. Kein Vorabendgottesdienst
- Sonntag, 22.06.** 09.00 Uhr Festgottesdienst im Pfarrhof
14.30 Uhr Gemeindefest
- Mittwoch, 25.06.** 19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein
- Freitag, 27.06.** 17.00 Uhr Caritas- Mitgliederversammlung und Dankeschön-Abend in Auerbach

Pfarrer Konrad Köst

Der Vogtlandkreis ehrt Marion Schäl & Musicalteam „Wüstenfeuer“ der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein



Seit dem Jahr 1979 hat in der Falkensteiner Kirchgemeinde die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einen überaus hohen Stellenwert. Inzwischen sind die großartigen Musicals von Kantor Gilbrecht Schäl und seiner Frau Marion, die sie zusammen mit einem engagierten Team schreiben, komponieren und aufführen, weit über das Vogtland hinaus bekannt. Im März 2014 gab es die Premiere des eindrucksvollen Musicals „Wüstenfeuer“. Wieder hat das Kantorenehe-

paar ein Jahr an dem Stück getextet, komponiert, Kostüme genäht, gebaut und schließlich mit den Darstellern, dem Chor, Orchester und der Band geübt und geprobt. 65 Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen auf der Bühne, weitere 25 sorgen hinter der Bühne für den reibungslosen Ablauf. An dieser Stelle gebührt ein besonderer Dank Marion Schäl, die als Cheforganisatorin und Regisseurin fungiert, ebenso leiteten Sie die Proben der Chorkinder aller Altersgruppen.

Kleinanzeigen

Nette Sie, evangelisch, liebevoll, treu und ehrlich, 36 Jahre, 1,76 m groß und sehr mollig möchte nicht mehr allein durch's Leben gehen und sucht auf diesem Weg einen lieben, rücksichts- und verständnisvollen sowie handwerklichen Ihn bis ca. 43 Jahre zum Aufbau einer festen Beziehung bzw. Ehe. Bitte NR/NT. Leider bin ich durch eine Krankheit eingeschränkt, daher auch kein Kinderwunsch. E-mail bitte an: zauberbella@gmx.de

Wunderschöne 2-Zi-Wohnung in Topzustand in Schöneck zu vermieten. ☎ (03744) 31289

Gläub., bekehrte Christin, evg., 45J., su. gleichges., gläubg. IHN mit lebdg. Glaub.-u. Gem.leben für ein leb.lang. Miteinander inkl. Höhen u. Tiefen! Nicht ortsggeb., handw., tatkräftig, aktiv, viels. int. u- reisel! **Anfragen bitte unter Chiffre Falke 5/2014** an grimm.media, Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal.

Bürokauffrau, 39 Jahre, in ungekündigter Stellung, sucht neue Herausforderung. **Anfragen bitte unter Chiffre 20/2014** an grimm.media, Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal.

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-28 98 22

MOTORRAD FAHRER GOTTESDIENST

31.05.2014 KLINGENTHAL

ALTE ASCHBERGSCHANZE STEINBACHSTRASSE

11 UHR: GOTTESDIENST IM ANSCHLUSS: MITTAGESSEN

13 UHR: TOUR DURCH'S VOGTLAND

MUSIK: BAND »STILL LØRNING«

MOPED MOTORRAD JUNG & ALT
MOTORRAD-TOUR CA. 120 KM
MOPED-TOUR CA. 40-50 KM

WWW.BIKERPOST.DE
WWW.BBK-FALKENSTEIN.DE

VERANSTALTER: URSULA HILKE, KRISTIN FALKENSTEIN & CHRISTLICHE MOTORRADFAHRER LAGEREIN E.V.

FALKENSTEINER AMTSBLATT

30. Mai 2014
23. Jahrgang
Nr. 5



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

3. Änderung der Verordnung der Stadt Falkenstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 20. September 2007

Auf Grundlage des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.01.2012 (GVBl. S. 130) wird vom Stadtrat der Stadt Falkenstein am 15. Mai 2014 nachfolgende Änderung verordnet:

§ 1 Änderungsbestimmungen

§ 1 der Verordnung der Stadt Falkenstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 20.09.2007 erhält folgenden neuen Wortlaut:

„Für das Stadtgebiet der Stadt Falkenstein werden als Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage festgelegt:

jährlich im **Juni** an einem Sonntag anlässlich „Festival Mitte Europa“ in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr

jährlich im **September oder Oktober** an einem Sonntag anlässlich der Kirmes in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr

jährlich am Sonntag des **3. Advent** anlässlich des Falkensteiner Bornkinnelmarktes in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr

jährlich am Sonntag des **4. Advent** anlässlich des Falkensteiner Adventsleuchtens in der Zeit von 13.00 – 18.00 Uhr (sofern der 4. Advent nicht der 24.12. ist)

Sofern der verkaufsoffene Sonntag im Oktober auf den Tag der Deutschen Einheit fallen würde, ist gemäß § 8 Abs. 3 SächsLadÖffG keine Öffnung gestattet.“

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Falkenstein, den 15.05.2014

A. Rauchalles

A. Rauchalles
Bürgermeister



Beschlüsse zur 50. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 15.05.2014

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14 + 1

Beschluss- Bezeichnung

Nr.

- | | |
|-----------|---|
| 14/50/710 | Protokollbestätigung vom 20.03.2014 öffentlicher Teil (einstimmig) |
| 14/50/711 | Klimaschutzkonzept der ILE-Region „Sagenhaftes Vogtland“ (einstimmig) |
| 14/50/712 | Vergabe von Bauleistungen – Alte Falkensteiner Straße OT Trieb – ID 5066 (Hochwasser 2013) (einstimmig) |
| 14/50/713 | Vergabe von Bauleistungen – Los 1 Beseitigung von Hochwasserschäden am Zusammenfluss der Wiesenbäche 215 und 216 in Falkenstein, Plauensche Straße (einstimmig) |
| 14/50/714 | Vergabe von Bauleistungen – Los 2 Beseitigung von Hochwasserschäden am Wiesenbach 215 im Gewerbegebiet Plauensche Straße in Falkenstein (einstimmig) |
| 14/50/715 | Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ – Los 1a Baumeisterarbeiten (Fluchttreppe, Erd- und Betonarbeiten) (einstimmig) |
| 14/50/716 | Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ – Los 2 Baumeisterarbeiten (Grundentwässerung) (einstimmig) |
| 14/50/717 | Vergabe von Pflegearbeiten – Naturrasenplatz im Stadion Falkenstein (einstimmig) |
| 14/50/718 | Vergabe von Bauleistungen – Fußboden Feuerwehrgerätehaus FFw Oberlauterbach (einstimmig) |
| 14/50/719 | Beseitigung von Hochwasserschäden – „Ersatzneubau des Durchlasses im Lohbergbach“ – Durchführungsvertrag zwischen dem ZWAV und der Stadt Falkenstein (einstimmig) |
| 14/50/720 | Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, insbesondere des Planblattes der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein Stand April 2014 (einstimmig) |
| 14/50/721 | Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitze“ – Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen Referat Raumordnung (einstimmig) |
| 14/50/722 | Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitze“ – Stellungnahme des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (einstimmig) |
| 14/50/723 | Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitze“ – Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie mit Landesmuseum für Vorgeschichte (einstimmig) |
| 14/50/724 | Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitze“ – Stellungnahme des Planungsverbandes der Region Chemnitz (einstimmig) |

- 14/50/725 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung (einstimmig)
- 14/50/726 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Brand- und Katastrophenschutz (einstimmig)
- 14/50/727 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Kataster (einstimmig)
- 14/50/728 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Kreisstraßenbau (einstimmig)
- 14/50/729 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Abfallwirtschaft (einstimmig)
- 14/50/730 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Denkmalschutz (einstimmig)
- 14/50/731 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Naturschutz (einstimmig)
- 14/50/732 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Ländliche Förderung (einstimmig)
- 14/50/733 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des LRA Vogtlandkreis SG Raumplanung/Kreisentwicklung – Forstwirtschaft (einstimmig)
- 14/50/734 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme des Verkehrsverbundes Vogtland GmbH (einstimmig)
- 14/50/735 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme der MITNETZ STROM mbH (einstimmig)
- 14/50/736 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme der GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation GmbH (einstimmig)
- 14/50/737 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Stellungnahme der Gemeinde Neustadt (einstimmig)
- 14/50/738 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Beschluss, dass für die in der Anlage aufgeführten Träger öffentlicher Belange keine Abwägung erfolgen muss, da keine Stellungnahmen eingegangen sind (einstimmig)
- 14/50/739 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Beschluss, dass für die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange keine Abwägung erfolgen muss (einstimmig)

- 14/50/740 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Beschluss, dass kein Abwägungsbedarf im Rahmen der öffentlichen Auslegung vom 10.03.2014 bis 11.04.2014 besteht, da keine Einsichtnahme erfolgte (einstimmig)
- 14/50/741 Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Industriegebiet Siebenhitz“ – Gesamtbeschluss zur Abwägung der Stellungnahmen (einstimmig)
- 14/50/742 Finanzangelegenheit – Beschluss über- und außerplanmäßige Ausgaben (einstimmig)
- 14/50/743 Finanzangelegenheit – Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (mehrheitlich, 1 Enthaltung)
- 14/50/744 Finanzangelegenheit – Annahme von Sachspenden (einstimmig)
- 14/50/745 Finanzangelegenheit – Änderung des Angebotes an Eintrittskarten sowie der –preise für den Tiergarten Falkenstein (einstimmig)
- 14/50/746 Finanzangelegenheit – Antrag auf Baukostenzuschuss der Evang.-meth. Kirchgemeinde Falkenstein (einstimmig)
- 14/50/747 Finanzangelegenheit – Antrag des Kegelervereines „Blau Weiß“ 1993 e.V. Oberlauterbach auf finanziellen Zuschuss zum Erwerb eines Rasentraktors (einstimmig)
- 14/50/748 Finanzangelegenheit – Antrag des Heimatvereines Trieb/Schönau e.V. zum Einbehalt der Einnahmen aus der 600-Jahrfeier und Verlängerung der Sperrzeit (einstimmig)
- 14/50/749 Finanzangelegenheit – Antrag der SpVgg Falkenstein e.V. zum Einbehalt der Einnahmen zur Kirmes 2014 und Verlängerung der Sperrzeit (einstimmig)
- 14/50/750 Finanzangelegenheit – Stundung Gewerbesteuer (einstimmig)
- 14/50/751 Finanzangelegenheit – Erlass Gewerbesteuer (Sanierungsgewinn) (einstimmig)
- 14/50/752 Grundstücksangelegenheit – Erwerb Flurstück 83 der Gemarkung Falkenstein (einstimmig)
- 14/50/753 3. Änderung der Verordnung der Stadt Falkenstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 14 + 1

Beschluss- Bezeichnung

Nr.

- 14/50/754 Protokollbestätigung vom 20.03.2014 Nichtöffentlicher Teil (einstimmig)
- 14/50/755 Grundstücksangelegenheit (einstimmig)

Anlage 2 der Benutzungsordnung für den Tiergarten Falkenstein (Vogtl.) vom 15.05.2014

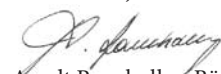
Aufgrund des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. vom 15.05.14 wird gemäß § 4 der Benutzungsordnung für den Tiergarten Falkenstein folgendes Entgelt festgelegt:

Eintritt Tiergarten

Kinder	1,00 Euro
Erwachsene	3,00 Euro
Familienpass für 1 Tag mit Kindern bis 16 Jahre	7,50 Euro
Gruppen ab 10 Personen pro Person	50% Rabatt
Jahreskarte Kinder	7,00 Euro
Jahreskarte Erwachsene	15,00 Euro
Familienjahreskarte (2 Erwachsene und Kinder)	25,00 Euro

Die Änderungen treten zum 1.Juni 2014 in Kraft.

Falkenstein, den 15.05.2014


Arndt Rauchalles, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Falkenstein für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Falkenstein in der Sitzung am 20.03.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	12.027.750 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	11.243.300 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	784.450 €

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf

0 €	
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	784.450 €

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf

439.650 €	
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	437.650 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	2.000 €

- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf

784.450 €	
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	2.000 €
- Gesamtergebnis auf	786.450 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

12.447.300 €	
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.251.350 €

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

2.195.950 €	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.577.300 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.727.800 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.150.500 €

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

1.045.450 €	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	373.600 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	954.100 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-580.500 €

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf

464.950 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

1.875.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 v.H.
Gewerbsteuer auf	390 v.H.

§ 6

Für den entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird von den beteiligten Gemeinden eine Umlage in Höhe von 255.000 € erhoben.

Der Anteil der Gemeinde Grünbach beträgt	140.000 €
Der Anteil der Gemeinde Neustadt beträgt	115.000 €

§ 7

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Investitionen wird gemäß § 74 Abs. 2 SächsGemO festgesetzt auf

10.000 €

§ 8

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 12 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik festgesetzt auf

10.000 €

§ 9

1. Die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist in der Budgetübersicht dargestellt.

Die Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

- Ausgenommen:
- nicht zahlungswirksame Aufwendungen
 - Verfügungsmittel
 - Personalaufwendungen
 - Aufwendungen für Instandhaltung

Für Personalaufwendungen und Aufwendungen für Instandhaltung wird Teilhaushalts übergreifend gem. § 20 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik jeweils sachbezogen die gegenseitige Deckungsfähigkeit erklärt.

Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

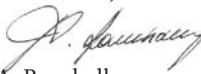
2. Die unter 1. genannten Budgetregelungen gelten auch für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt. Investitionsauszahlungen eines Budget sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen: - Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze von 10.000 €

Zweckgebundene Mehreinzahlungen können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Falkenstein, 23.05.2014


A. Rauchalles
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit

widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

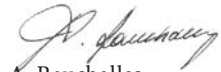
Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit bekannt, dass die Haushaltssatzung 2014 einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Stadtrates vom 20.03.2014 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 12.05.2014 in der Zeit vom 02. Juni bis 11. Juni 2014 zu jedermann Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

- Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, 28.05.2014


A. Rauchalles
Bürgermeister

**Ortsübliche Bekanntmachung
der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der gemeinsame Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ bestehend aus 4 Planteilen der beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) wird geändert, um die von der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ausgenommenen Flächen einer nutzungs- und zielkonformen sowie städtebaulich angemessenen Darstellung zuführen zu können. Weiterhin werden notwendige Berichtigungen und Ergänzungen im erforderlichen Umfang umgesetzt. Außerdem erfolgen notwendige Aktualisierungen bzw. Korrekturen von nachrichtlichen Übernahmen und Kennzeichnungen.

Ein erster Entwurf des geänderten Flächennutzungsplanes lag bereits in der Zeit vom 15. April 2013 bis 15. Mai 2013 in den beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) öffentlich aus. Daraus resultierende Anregungen, Hinweise und Bedenken wurden in den Stand 04/2014 eingearbeitet.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 15.5.2014 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stand April 2014 gefasst.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat in seiner Sitzung am 15.5.2014 beschlossen, den gebilligten Entwurf vom Stand April 2014 einschließlich Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen. Gleichzeitig wurde beschlossen, nur Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen zuzulassen.

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, Planblatt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht vom Stand April 2014 und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen in der Zeit vom 16. Juni 2014 bis 16. Juli 2014

in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Rathaus, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. im Zimmer 208 während der gesamten Dienststunden, d.h.

- Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt und Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung besteht.

Es liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen vor:

Belangträger	Schreiben vom
Landesdirektion Chemnitz Ref. Raumordnung u. Landesplanung	17.06.2013
<ul style="list-style-type: none"> • Anpassungsbedarf für einzelne Flächenänderungen an Ziel der Raumordnung • Prüfung der einzelnen Änderungen infolge von Auswirkungen auf regionalen Grünzug sowie die vorhandene Siedlungsstruktur und Landschaft • es werden Hinweise der Abt. Bauplanung zur Prüfung von Umweltbelangen sowie zur Umsetzung von Komplettverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht gegeben • Beachtung der Erfordernisse der Naturparkverordnung des Naturparks Erzgebirge/Vogtland hinsichtlich des Zonierungskonzeptes mit Entwicklungszone sowie Schutzzone I und II • Es werden Hinweise zu Auswirkungen einzelner Planänderungen auf die Belange von Natur und Landschaft gegeben 	
Landratsamt Vogtlandkreis	17.06.2013
<p><u>Naturschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • es wird um Rücknahmen einzelner Waldmehrungsplanungen gebeten (Ellefeld und Rodewisch) / Erhaltung des Offenlandcharakters • Einarbeitung des Zonierungskonzeptes des Naturparks Erzgebirge/Vogtland infolge der rechtskräftigen Änderungen (Umzonierungen) in Kraft seit 07.12.2012 sowie 10.02.2013 <p><u>Bodenschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rücknahmen von Bauflächen wird positiv bewertet <p><u>Wasserwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der gesicherten Oberflächentwässerung für das Gewerbegebiet Trieb erbringen • Ausweisung von Wohnbauflächen an der Muldenberger Straße in Grünbach wird als kritisch bewertet (Lage innerhalb TWS-Zone III und IIB der Talsperre Werda / Absicherung der geordneten Abwasserentsorgung) <p><u>Immissionsschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachtung des Trennungsgrundsatzes bei der Ausweisung von Baugebieten (v.a. Wohn- und Gewerbegebiete) / Einhaltung von Pufferflächen <p><u>Forstwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übermittlung von Waldmehrungsflächen und Waldumwandlungsflächen in Rodewisch und Grünbach 	
Planungsverband Region Chemnitz	15.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> • vorgenommene Bauflächenreduzierungen werden positiv bewertet • Es werden Bedenken und Hinweise zu Einzelflächenänderungen benannt • Benennung von Konflikten zwischen Einzeländerungen des FNP zu regionalplanerischen Ausweisungen (z.B. Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Natur- und Landschaft, regionalen Grünzügen) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lage von Einzeländerungen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten sowie dem Naturpark Erzgebirge/Vogtland • Beachtung von Übergängen zwischen Siedlungen und Landschaft • nochmalige kritische Prüfung von Einzeländerung des FNP hinsichtlich der Möglichkeit von Flächenreduzierungen bis hin zu Rücknahmen von Bauflächen ausweisungen 	
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	13.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> • Es werden allg. Hinweise zu natürlicher Radioaktivität, Radonschutz sowie zur Geologie bzw. Hydrogeologie gegeben • Hinweis auf Gesetze und Verordnungen (v.a. Bundesimmissionsschutzgesetz, Störfallverordnung nach 12. Bundesimmissionsschutzverordnung) 	
Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (LAG) für Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.	14.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> • bedarfs- und landschaftsgerechte Bauleitplanung wird gefordert • Forderungen des Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. sind vorliegend in der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes umgesetzt • Umweltbericht wird bestätigt • Minimierung von Planungsauswirkungen / Beachtung in den weiterführenden Planungen 	

Im Umweltbericht wurden die planbedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Bevölkerung, Tiere, Pflanzen, Boden,

Wasser, Luft/Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Energie, Vermeidung von Emissionen sowie die Schutzgebiete nach Naturschutzrecht ermittelt und dargelegt. Im Änderungsentwurf 09/2012 wurden die prüfpflichtigen Einzeländerungen mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Umweltprüfung hat bezüglich der prüfpflichtigen FNP-Änderungen folgende **Bewertungsergebnisse** erbracht:

Umweltverträglicher Standort (geringe Konfliktintensität)

- R 1.6 Bereich Kompostieranlage Röthenbacher Straße
 R 1.16 „Weiss-Fläche“ Trollschanke Steinbruchstraße
 R 1.18 Ergänzungsfläche Feldstraße
 R 1.19 Wohngebiet Obergöltzsch
 R 1.20 ehem. Mittelschule Straße der Jugend
- A 1.2 Siedlerweg Rebesgrün
 A 1.4 Eicher Straße Rebesgrün
 A 1.5 „Weiss-Fläche“ Sportplatz Rebesgrün
 A 1.6 Waldstraße Rebesgrün
 A 1.7 Schillerstraße Rebesgrün
 A 1.8 ehem. Umspannwerk an der Werkstraße
 A 1.9 Oberer Bahnhof Auerbach
 A 1.10 Unterer Bahnhof Auerbach
 A 1.11 „Weiss-Fläche“ Gewerbebrache Eisenbahnstraße
 A 1.13 ehemaliger Schlachthof
 A 1.14 „Weiss-Fläche“ VfB Stadion
 A 1.15 Bereich ehem. Gesundheitsamt Schulstraße
 A 1.21 „Weiss-Fläche“ Waldbad Brunn
 A 1.23 „Weiss-Fläche“ Bad Reiboldgrün (Prüfbereich nur Gemeinbedarf)
 A 1.29 „Weiss-Fläche“ Waldpark Grünheide

- F 1.1 „Weiss-Fläche“ Schönauer Weg Unterlauterbach
 F 1.4 „Weiss-Fläche“ Berufsgenossenschaftliche Klinik
 F 1.9 Bauhof und Feuerwehr an der Rathenastraße
 F 1.10 „Weiss-Fläche“ Sport- und Freizeitanlagen Falkenstein am Jahnplatz
 F 1.12 „Weiss-Fläche“ Bereich Hammerbrückerstraße
 F 1.14 „Weiss-Fläche“ Uferbereich und Staumauer der Talsperre Falkenstein

- N 1.3 Ergänzung am Winnweg
 N 1.5 „Weiss-Fläche“ Grünbacher Straße
 G 1.1 „Weiss-Flächen“ - Wohnbauflächen Am Krugler
 G 1.3 Wohnbauflächen im Bereich nördlich Neustädter Straße

- E 1.2 Wohnbaufläche an der verlängerten Quergasse
 E 1.5 „Weiss-Fläche“ Flächenanteile im Bereich Juchhöh

Bedingt umweltverträgliche Standorte (mittlere Konfliktintensität)

- A 1.3 GE-Standort Bachstraße Rebesgrün
 A 1.19 B-Plan 7 "WG Opitzstraße" (Prüfbereich nur gemischte Nutzung und Wohnbaufläche)
 A 1.20 "Weiss-Fläche" Klingenthaler Straße (Prüfbereich nur gemischte Nutzung)
 A 1.24 „Weiss-Fläche“ Albertsberg
 A 1.26 „Weiss-Fläche“ ehem. Schuttplatz Hohengrün

- F 1.3 "Weiss-Fläche" Gewerbegebiet Trieb
 F 1.8 Erweiterung Gewerbegebiet Kabelwerk Falkenstein
 F 1.15 „Weiss-Fläche“ ehem. Ferienhotel „Glück Auf“ im Bereich Hanneloh

- N 1.3 Freizeitanlage und Bunkermuseum am Bezelberg

- G 1.1 Gewerbegebiet Grünbach
 G 1.8 "Weiss-Fläche" Wohnbauflächen Muldenberger Straße (geordnete Abwasserentsorgung in der TWS-Zone III und II B erforderlich)

Umweltunverträglicher Standort (hohe Konfliktintensität)

Derartige Prüfergebnisse wurden nicht festgestellt.

Bereits geprüfte Standorte auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung

F 1.5 „Weiss-Fläche“ Industriegebiet Siebenhitz“ (B-Plan in Aufstellung)

Fazit:

Bei der Umweltprüfung zum B-Plan Industriegebiet "Falkenstein – Siebenhitz" wurde festgestellt, dass bei Realisierung des Vorhabens keine erheblichen, nachteiligen Umweltauswirkungen verbleiben.

A 1.20 „Weiss-Fläche“ Klingenthaler Straße (VBP in Aufstellung)

Fazit:


Bei der Umweltprüfung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 der Stadt Auerbach/Vogtl. „Photovoltaikanlage Klingenthaler Straße“ (Teilflächen A 1.20) wurde festgestellt, dass erhebliche Umweltauswirkungen planbedingt nicht zu erwarten sind.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes, Planblatt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein/Vogtl., W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der späteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist (§4a Abs. 6 BauGB).

Zeitgleich liegt zu jedermanns Einsicht der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ mit allen Planteilen der beteiligten Kommunen aus. Eine Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung bzw. zur Abgabe von Stellungnahmen besteht jedoch nur in der Kommune, die für das jeweilige Gebiet die Planungshoheit besitzt (§1 Abs. 3 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Offenlage des Entwurfs zeitgleich auch in der Stadt Rodewisch, in der Gemeinde Ellefeld und in der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) für die Planteile der jeweiligen Kommune durchgeführt wird.

Falkenstein/Vogtl., den 21. 05. 2014



A. Rauchalles
Bürgermeister



Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2009 geboren wurden, erfolgt

für die Grundschule Dorfstadt am

Mittwoch, 27.08.2014, von 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag, 28.08.2014, von 12.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch, 03.09.2014 von 7.30 - 18.00 Uhr

für die Grundschule Grünbach am

Mittwoch, 27.08.2014, von 8.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag, 02.09.2014, von 14.00 - 18.00 Uhr

für die Grundschule Falkenstein, Hauptstraße am

Mittwoch, 27.08.2014, von 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag, 28.08.2014, von 8.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag, 02.09.2014, von 8.00 - 18.00 Uhr

in den Sekretariaten der jeweiligen Schule.

Auf Wunsch der Eltern können auch die Kinder angemeldet werden, die in der Zeit vom 01.07.2009 bis 30.09.2009 geboren wurden.

Bitte die Geburtsurkunde (oder Kopie) Ihres Kindes mitbringen!

M. Döhling
Schulleiterin
GS Dorfstadt

R. Seifert
Schulleiter
GS Grünbach

I. Dressel
Schulleiterin
GS Hauptstraße

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Schulbezirke für das Schuljahr 2015/2016

Gebiet: SB I GS Hauptstraße

Falkenstein/Vogtl., Allee, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Brand, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Lohberg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Markt, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Schafacker, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Teich, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Wald, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Amtsstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Götzenwiese, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Hanneloh, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Talsperre, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Zeidelweide, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Anton-Günther-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Auerbacher Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., A.-Bebel-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Bahnhofstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Beethovenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Bleichweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brandstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brüderstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brunnenweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Carolaplatz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Cl.-Zetkin-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Damaschkestraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Dr.-Robert-Koch-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Dr.-W.-Külz-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Eisenbahnstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Ellefelder Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Feldstrasse, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Ferdinand-Lassalle-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Fr.-Engels-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Gartenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Goethestraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grenzstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grünbacher Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grund, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hammerbrücker Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hangweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., H.-Heine-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Holzbrunnen, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Jahnplatz 2a
 Falkenstein/Vogtl., Lessingstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lindenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lochsteinweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., L.-Müller-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lutherstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Melanchthonstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mittlerer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mosenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mozartstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Oberer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Oelsnitzer Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., O.-Hölzel-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., P.-Popp-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Pestalozzistraße, alle Hausnummern

Gebiet: SB I GS Hauptstraße

Falkenstein/Vogtl., Allee, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Brand, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Lohberg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Markt, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Schafacker, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Teich, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Wald, alle Hausnummern

Falkenstein/Vogtl., Amtsstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Götzenwiese, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Hanneloh, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Talsperre, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Zeidelweide, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Anton-Günther-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Auerbacher Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., A.-Bebel-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Bahnhofstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Beethovenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Bleichweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brandstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brüderstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brunnenweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Carolaplatz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Cl.-Zetkin-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Damaschkestraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Dr.-Robert-Koch-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Dr.-W.-Külz-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Eisenbahnstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Ellefelder Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Feldstrasse, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Ferdinand-Lassalle-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Fr.-Engels-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Gartenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Goethestraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grenzstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grünbacher Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grund, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hammerbrücker Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hangweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., H.-Heine-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Holzbrunnen, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Jahnplatz 2a
 Falkenstein/Vogtl., Lessingstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lindenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lochsteinweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., L.-Müller-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lutherstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Melanchthonstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mittlerer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mosenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mozartstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Oberer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Oelsnitzer Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., O.-Hölzel-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., P.-Popp-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Pestalozzistraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Plauensche Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Rathenaustraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., R.-Luxemburg-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., R.-Breitscheid-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Schillerstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Schloßplatz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Schloßstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Spinnigasse, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Th.-Körner-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Unterer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Weißmühlenweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Wenzelstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., W.-Rudert-Platz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Winnweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Wohnpark am Brand, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Zum Wendelstein, alle Hausnummern

Gebiet: SB 2 GS Dorfstadt

Falkenstein/Vogtl., OT Oberlauterbach, alle Straßen
 Falkenstein/Vogtl., OT Schönau, alle Straßen

Falkenstein/Vogtl., OT Trieb, alle Straßen
Falkenstein/Vogtl., OT Unterlauterbach, alle Straßen

Falkenstein/Vogtl., Am alten Krankenhaus, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Am Anger, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Am Pfarrlehn, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Am Sportplatz, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Dorfstädter Straße, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Gewerbering, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., K.-Kollwitz-Straße, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Lauterbacher Straße, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Reumtengrüner Straße alle Hausnummern,
Falkenstein/Vogtl., Siebenhitzer Weg, alle Hausnummern,
Falkenstein/Vogtl., Trieber Weg, alle Hausnummern
Falkenstein/Vogtl., Ziegengasse, alle Hausnummern

Gebiet: SB 3 GS Grünbach

Grünbach, alle Straßen
Grünbach OT Muldenberg, alle Straßen
Neustadt/Vogtl., und alle Straßen
Neustadt/Vogtl., OT Neudorf, alle Straßen
Neustadt/Vogtl., OT Poppengrün, alle Straßen
Neustadt/Vogtl., OT Siebenhitz, alle Straßen

Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der gemeinsame Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ bestehend aus 4 Planteilen der beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) wird geändert, um die von der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ausgenommenen Flächen einer nutzungs- und zielkonformen sowie städtebaulich angemessenen Darstellung zuführen zu können. Weiterhin werden notwendige Berichtigungen und Ergänzungen im erforderlichen Umfang umgesetzt. Außerdem erfolgen notwendige Aktualisierungen bzw. Korrekturen von nachrichtlichen Übernahmen und Kennzeichnungen.

Ein erster Entwurf des geänderten Flächennutzungsplanes lag bereits in der Zeit vom 15. April 2013 bis 15. Mai 2013 in den beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) öffentlich aus. Daraus resultierende Anregungen, Hinweise und Bedenken wurden in den Stand 04/2014 eingearbeitet.

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein hat in seiner Sitzung am 20.5.2014 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stand April 2014 gefasst.

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein hat in seiner Sitzung am 20.5.2014 beschlossen, den gebilligten Entwurf vom Stand April 2014 einschließlich Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen. Gleichzeitig wurde beschlossen, nur Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen zuzulassen.

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, Planblatt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht vom Stand April 2014 und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen in der Zeit vom 16. Juni 2014 bis 16. Juli 2014 in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Rathaus, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. im Zimmer 208 während der gesamten Dienststunden, d.h.

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt und Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung besteht.

Es liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen vor:

Belangsträger	Schreiben vom
Landesdirektion Chemnitz Ref. Raumordnung u. Landesplanung	17.06.2013
<ul style="list-style-type: none"> • Anpassungsbedarf für einzelne Flächenänderungen an Ziel der Raumordnung • Prüfung der einzelnen Änderungen infolge von Auswirkungen auf regionalen Grünzug sowie die vorhandene Siedlungsstruktur und Landschaft • es werden Hinweise der Abt. Bauplanung zur Prüfung von Umweltbelangen sowie zur Umsetzung von Kompletverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht gegeben • Beachtung der Erfordernisse der Naturparkverordnung des Naturparks Erzgebirge/Vogtland hinsichtlich des Zonierungskonzeptes mit Entwicklungszone sowie Schutzzone I und II • Es werden Hinweise zu Auswirkungen einzelner Planänderungen auf die Belange von Natur und Landschaft gegeben 	
Landratsamt Vogtlandkreis	17.06.2013
<p><u>Naturschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • es wird um Rücknahmen einzelner Waldmehrungsplanungen gebeten (Ellefeld und Rodewisch) / Erhaltung des Offenlandcharakters • Einarbeitung des Zonierungskonzeptes des Naturparks Erzgebirge/Vogtland infolge der rechtskräftigen Änderungen (Umzonierungen) in Kraft seit 07.12.2012 sowie 10.02.2013 <p><u>Bodenschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rücknahmen von Bauflächen wird positiv bewertet <p><u>Wasserwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der gesicherten Oberflächentwässerung für das Gewerbegebiet Trieb erbringen • Ausweisung von Wohnbauflächen an der Muldenberger Straße in Grünbach wird als kritisch bewertet (Lage innerhalb TWS-Zone III und IIB der Talsperre Werda / Absicherung der geordneten Abwasserentsorgung) <p><u>Immissionsschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachtung des Trennungsgrundsatzes bei der Ausweisung von Baugebieten (v.a. Wohn- und Gewerbegebiete) / Einhaltung von Pufferflächen <p><u>Forstwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übermittlung von Waldmehrungsflächen und Waldumwandlungsflächen in Rodewisch und Grünbach 	
Planungsverband Region Chemnitz	15.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> • vorgenommene Bauflächenreduzierungen werden positiv bewertet • Es werden Bedenken und Hinweise zu Einzelflächenänderungen benannt • Benennung von Konflikten zwischen Einzeländerungen des FNP zu regionalplanerischen Ausweisungen (z.B. Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Natur- und Landschaft, regionalen Grünzügen) • Lage von Einzeländerungen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten sowie dem Naturpark Erzgebirge/Vogtland • Beachtung von Übergängen zwischen Siedlungen und Landschaft • nochmalige kritische Prüfung von Einzeländerung des FNP hinsichtlich der Möglichkeit von Flächenreduzierungen bis hin zu Rücknahmen von Bauflächenausweisungen 	
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	13.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> • Es werden allg. Hinweise zu natürlicher Radioaktivität, Radonschutz sowie zur Geologie bzw. Hydrogeologie gegeben • Hinweis auf Gesetze und Verordnungen (v.a. Bundesimmissionsschutzgesetz, Störfallverordnung nach 12. Bundesimmissionsschutzverordnung) 	
Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (LAG) für Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.	14.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> • bedarfs- und landschaftsgerechte Bauleitplanung wird gefordert • Forderungen des Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. sind vorliegend in der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes umgesetzt • Umweltbericht wird bestätigt • Minimierung von Planungsauswirkungen / Beachtung in den weiterführenden Planungen 	

Im Umweltbericht wurden die planbedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Bevölkerung, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Energie, Vermeidung von Emissionen sowie die Schutzgebiete nach Naturschutzrecht ermittelt und dargelegt. Im Änderungsentwurf 09/2012 wurden die prüfpflichtigen

Einzeländerungen mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Umweltprüfung hat bezüglich der prüfpflichtigen FNP-Änderungen folgende Bewertungsergebnisse erbracht:

Umweltverträglicher Standort (geringe Konfliktintensität)

- R 1.6 Bereich Kompostieranlage Röthenbacher Straße
- R 1.16 „Weiss-Fläche“ Trollschanke Steinbruchstraße
- R 1.18 Ergänzungsfläche Feldstraße
- R 1.19 Wohngebiet Obergöltzsch
- R 1.20 ehem. Mittelschule Straße der Jugend

A 1.2 Siedlerweg Rebesgrün

A 1.4 Eicher Straße Rebesgrün

A 1.5 „Weiss-Fläche“ Sportplatz Rebesgrün

A 1.6 Waldstraße Rebesgrün

A 1.7 Schillerstraße Rebesgrün

A 1.8 ehem. Umspannwerk an der Werkstraße

A 1.9 Oberer Bahnhof Auerbach

A 1.10 Unterer Bahnhof Auerbach

A 1.11 „Weiss-Fläche“ Gewerbebrache Eisenbahnstraße

A 1.13 ehemaliger Schlachthof

A 1.14 „Weiss-Fläche“ VfB Stadion

A 1.15 Bereich ehem. Gesundheitsamt Schulstraße

A 1.21 „Weiss-Fläche“ Waldbad Brunn

A 1.23 „Weiss-Fläche“ Bad Reiboldgrün (Prüfbereich nur Gemeinbedarf)

A 1.29 „Weiss-Fläche“ Waldpark Grünheide

F 1.1 „Weiss-Fläche“ Schönauer Weg Unterlauterbach

F 1.4 „Weiss-Fläche“ Berufsgenossenschaftliche Klinik

F 1.9 Bauhof und Feuerwehr an der Rathenaustraße

F 1.10 „Weiss-Fläche“ Sport- und Freizeitanlagen Falkenstein am Jahnplatz

F 1.12 „Weiss-Fläche“ Bereich Hammerbrückerstraße

F 1.14 „Weiss-Fläche“ Uferbereich und Staumauer der Talsperre Falkenstein

N 1.3 Ergänzung am Winnweg

N 1.5 „Weiss-Fläche“ Grünbacher Straße

G 1.1 „Weiss-Flächen“ - Wohnbauflächen Am Krugler

G 1.3 Wohnbauflächen im Bereich nördlich Neustädter Straße

E 1.2 Wohnbaufläche an der verlängerten Quergasse

E 1.5 „Weiss-Fläche“ Flächenanteile im Bereich Juchhöh

Bedingt umweltverträgliche Standorte (mittlere Konfliktintensität)

A 1.3 GE-Standort Bachstraße Rebesgrün

A 1.19 B-Plan 7 „WG Opitzstraße“ (Prüfbereich nur gemischte Nutzung und Wohnbaufläche)

A 1.20 „Weiss-Fläche“ Klingenthaler Straße (Prüfbereich nur gemischte Nutzung)

A 1.24 „Weiss-Fläche“ Albertsberg

A 1.26 „Weiss-Fläche“ ehem. Schuttplatz Hohengrün

F 1.3 „Weiss-Fläche“ Gewerbegebiet Trieb

F 1.8 Erweiterung Gewerbegebiet Kabelwerk Falkenstein

F 1.15 „Weiss-Fläche“ ehem. Ferienhotel „Glück Auf“ im Bereich Hanneloh

N 1.3 Freizeitanlage und Bunkermuseum am Bezelberg

G 1.1 Gewerbegebiet Grünbach

G 1.8 „Weiss-Fläche“ Wohnbauflächen Muldenberger Straße (geordnete Abwasserentsorgung in der TWS-Zone III und II B erforderlich)

Umweltunverträglicher Standort (hohe Konfliktintensität)

Derartige Prüfergebnisse wurden nicht festgestellt.

Bereits geprüfte Standorte auf der Ebene der verbindlichen Bauleitpläne

nung

F 1.5 „Weiss-Fläche“ Industriegebiet Siebenhitz“ (B-Plan in Aufstellung)

Fazit:

Bei der Umweltprüfung zum B-Plan Industriegebiet „Falkenstein – Siebenhitz“ wurde festgestellt, dass bei Realisierung des Vorhabens keine erheblichen, nachteiligen Umweltauswirkungen verbleiben.

A 1.20 „Weiss-Fläche“ Klingenthaler Straße (VBP in Aufstellung)

Fazit:

Bei der Umweltprüfung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 der Stadt Auerbach/Vogtl. „Photovoltaikanlage Klingenthaler Straße“ (Teilflächen A 1.20) wurde festgestellt, dass erhebliche Umweltauswirkungen planbedingt nicht zu erwarten sind.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes, Planblatt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der späteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist (§4a Abs. 6 BauGB).

Zeitgleich liegt zu jedermanns Einsicht der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ mit allen Planteilen der beteiligten Kommunen aus. Eine Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung bzw. zur Abgabe von Stellungnahmen besteht jedoch nur in der Kommune, die für das jeweilige Gebiet die Planungshoheit besitzt (§1 Abs. 3 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Offenlage des Entwurfs zeitgleich auch in der Stadt Rodewisch, in der Gemeinde Ellefeld und in der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) für die Planteile der jeweiligen Kommune durchgeführt wird.

Falkenstein/Vogtl., den 21. 05. 2014

A. Rauchalles

A. Rauchalles

Bürgermeister



NEUSTADT

Ortsübliche Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der gemeinsame Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ bestehend aus 4 Planteilen der beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) wird geändert, um die von der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ausgenommenen Flächen einer nutzungs- und zielkonformen sowie städtebaulich angemessenen Darstellung zuführen zu können. Weiterhin werden notwendige Berichtigungen und Ergänzungen im erforderlichen Umfang umgesetzt. Außerdem erfolgen notwendige Aktualisierungen bzw. Korrekturen von nachrichtlichen Übernahmen und Kennzeichnungen.

Ein erster Entwurf des geänderten Flächennutzungsplanes lag bereits in der Zeit vom 15. April 2013 bis 15. Mai 2013 in den beteiligten Kommunen Auerbach/Vogtl., Ellefeld, Rodewisch und der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (für das Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) öffentlich aus. Daraus resultierende Anregungen, Hinweise und Bedenken wurden in den Stand 04/2014 eingearbeitet.

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein hat in seiner Sitzung am 20.5.2014 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stand April 2014 gefasst.

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein hat in seiner Sitzung am 20.5.2014 beschlossen, den gebilligten Entwurf vom Stand April 2014 einschließlich Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen. Gleichzeitig wurde beschlossen, nur Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen zuzulassen.

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, Planblatt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht vom Stand April 2014 und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen in der Zeit vom 16. Juni 2014 bis 16. Juli 2014

in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Rathaus, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. im Zimmer 208 während der gesamten Dienststunden, d.h.

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt und Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung besteht.

Es liegen folgende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen vor:

Belangsträger	Schreiben vom
Landesdirektion Chemnitz Ref. Raumordnung u. Landesplanung	17.06.2013
<ul style="list-style-type: none"> Anpassungsbedarf für einzelne Flächenänderungen an Ziel der Raumordnung Prüfung der einzelnen Änderungen infolge von Auswirkungen auf regionalen Grünzug sowie die vorhandene Siedlungsstruktur und Landschaft es werden Hinweise der Abt. Bauplanung zur Prüfung von Umweltbelangen sowie zur Umsetzung von Komplettverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht gegeben Beachtung der Erfordernisse der Naturparkverordnung des Naturparks Erzgebirge/Vogtland hinsichtlich des Zonierungskonzeptes mit Entwicklungszone sowie Schutzzone I und II Es werden Hinweise zu Auswirkungen einzelner Planänderungen auf die Belange von Natur und Landschaft gegeben 	
Landratsamt Vogtlandkreis	17.06.2013
<p><u>Naturschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> es wird um Rücknahmen einzelner Waldmehrungsplanungen gebeten (Ellefeld und Rodewisch) / Erhaltung des Offenlandcharakters Einarbeitung des Zonierungskonzeptes des Naturparks Erzgebirge/Vogtland infolge der rechtskräftigen Änderungen (Umzonierungen) in Kraft seit 07.12.2012 sowie 10.02.2013 <p><u>Bodenschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Rücknahmen von Bauflächen wird positiv bewertet <p><u>Wasserwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Nachweis der gesicherten Oberflächentwässerung für das Gewerbegebiet Trieb erbringen Ausweisung von Wohnbauflächen an der Muldenberger Straße in Grünbach wird als kritisch bewertet (Lage innerhalb TWS-Zone III und IIB der Talsperre Werda / Absicherung der geordneten Abwasserentsorgung) <p><u>Immissionsschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Beachtung des Trennungsgrundsatzes bei der Ausweisung von Baugebieten (v.a. Wohn- und Gewerbegebiete) / Einhaltung von Pufferflächen <p><u>Forstwirtschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Übermittlung von Waldmehrungsflächen und Waldumwandlungsflächen in Rodewisch und Grünbach 	
Planungsverband Region Chemnitz	15.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> vorgenommene Bauflächenreduzierungen werden positiv bewertet Es werden Bedenken und Hinweise zu Einzelflächenänderungen benannt Benennung von Konflikten zwischen Einzeländerungen des FNP zu regionalplanerischen Ausweisungen (z.B. Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für Natur- und Landschaft, regionalen Grünzügen) 	

<ul style="list-style-type: none"> Lage von Einzeländerungen innerhalb von Landschaftsschutzgebieten sowie dem Naturpark Erzgebirge/Vogtland Beachtung von Übergängen zwischen Siedlungen und Landschaft nochmalige kritische Prüfung von Einzeländerung des FNP hinsichtlich der Möglichkeit von Flächenreduzierungen bis hin zu Rücknahmen von Bauflächenausweisungen 	
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	13.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> Es werden allg. Hinweise zu natürlicher Radioaktivität, Radonschutz sowie zur Geologie bzw. Hydrogeologie gegeben Hinweis auf Gesetze und Verordnungen (v.a. Bundesimmissionsschutzgesetz, Störfallverordnung nach 12. Bundesimmissionsschutzverordnung) 	
Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz (LAG) für Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.	14.05.2013
<ul style="list-style-type: none"> bedarfs- und landschaftsgerechte Bauleitplanung wird gefordert Forderungen des Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. sind vorliegend in der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes umgesetzt Umweltbericht wird bestätigt Minimierung von Planungsauswirkungen / Beachtung in den weiterführenden Planungen 	

Im Umweltbericht wurden die planbedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Bevölkerung, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Energie, Vermeidung von Emissionen sowie die Schutzgebiete nach Naturschutzrecht ermittelt und dargelegt. Im Änderungsentwurf 09/2012 wurden die prüfpflichtigen Einzeländerungen mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Umweltprüfung hat bezüglich der prüfpflichtigen FNP-Änderungen folgende **Bewertungsergebnisse** erbracht:

Umweltverträglicher Standort (geringe Konfliktintensität)

- R 1.6 Bereich Kompostieranlage Röthenbacher Straße
- R 1.16 "Weiss-Fläche" Trollschänke Steinbruchstraße
- R 1.18 Ergänzungsfläche Feldstraße
- R 1.19 Wohngebiet Obergöltzsch
- R 1.20 ehem. Mittelschule Straße der Jugend

- A 1.2 Siedlerweg Rebesgrün
- A 1.4 Eicher Straße Rebesgrün
- A 1.5 „Weiss-Fläche“ Sportplatz Rebesgrün
- A 1.6 Waldstraße Rebesgrün
- A 1.7 Schillerstraße Rebesgrün
- A 1.8 ehem. Umspannwerk an der Werkstraße
- A 1.9 Oberer Bahnhof Auerbach
- A 1.10 Unterer Bahnhof Auerbach
- A 1.11 „Weiss-Fläche“ Gewerbebrache Eisenbahnstraße
- A 1.13 ehemaliger Schlachthof
- A 1.14 „Weiss-Fläche“ VfB Stadion
- A 1.15 Bereich ehem. Gesundheitsamt Schulstraße
- A 1.21 „Weiss-Fläche“ Waldbad Brunn
- A 1.23 „Weiss-Fläche“ Bad Reiboldgrün (Prüfbereich nur Gemeinbedarf)
- A 1.29 „Weiss-Fläche“ Waldpark Grünheide

- F 1.1 „Weiss-Fläche“ Schönauer Weg Unterlauterbach
- F 1.4 „Weiss-Fläche“ Berufsgenossenschaftliche Klinik
- F 1.9 Bauhof und Feuerwehr an der Rathenausstraße
- F 1.10 „Weiss-Fläche“ Sport- und Freizeitanlagen Falkenstein am Jahnplatz
- F 1.12 „Weiss-Fläche“ Bereich Hammerbrückerstraße
- F 1.14 „Weiss-Fläche“ Uferbereich und Staumauer der Talsperre Falkenstein

- N 1.3 Ergänzung am Winnweg
- N 1.5 „Weiss-Fläche“ Grünbacher Straße
- G 1.1 "Weiss-Flächen" - Wohnbauflächen Am Krugler
- G 1.3 Wohnbauflächen im Bereich nördlich Neustädter Straße

- E 1.2 Wohnbaufläche an der verlängerten Quergasse
- E 1.5 „Weiss-Fläche“ Flächenanteile im Bereich Juchhöh

Bedingt umweltverträgliche Standorte (mittlere Konfliktintensität)

- A 1.3 GE-Standort Bachstraße Rebesgrün
- A 1.19 B-Plan 7 "WG Opitzstraße" (Prüfbereich nur gemischte Nutzung und Wohnbaufläche)

- A 1.20 "Weiss-Fläche" Klingenthaler Straße (Prüfbereich nur gemischte Nutzung)
- A 1.24 „Weiss-Fläche“ Albertsberg
- A 1.26 „Weiss-Fläche“ ehem. Schuttplatz Hohengrün

- F 1.3 "Weiss-Fläche" Gewerbegebiet Trieb
- F 1.8 Erweiterung Gewerbegebiet Kabelwerk Falkenstein
- F 1.15 „Weiss-Fläche“ ehem. Ferienhotel „Glück Auf“ im Bereich Hanneloh

- N 1.3 Freizeitanlage und Bunkermuseum am Bezelberg

- G 1.1 Gewerbegebiet Grünbach
- G 1.8 "Weiss-Fläche" Wohnbauflächen Muldenberger Straße (geordnete Abwasserentsorgung in der TWS-Zone III und II B erforderlich)

Umweltunverträglicher Standort (hohe Konfliktintensität)
 Derartige Prüfergebnisse wurden nicht festgestellt.

Bereits geprüfte Standorte auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung

- F 1.5 „Weiss-Fläche“ Industriegebiet Siebenhitz“ (B-Plan in Aufstellung)

Fazit:
 Bei der Umweltprüfung zum B-Plan Industriegebiet "Falkenstein – Siebenhitz" wurde festgestellt, dass bei Realisierung des Vorhabens keine erheblichen, nachteiligen Umweltauswirkungen verbleiben.

- A 1.20 „Weiss-Fläche“ Klingenthaler Straße (VBP in Aufstellung)

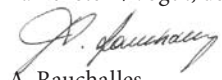
Fazit:
 Bei der Umweltprüfung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 35 der Stadt Auerbach/Vogtl. „Photovoltaikanlage Klingenthaler Straße“ (Teilflächen A 1.20) wurde festgestellt, dass erhebliche Umweltauswirkungen planbedingt nicht zu erwarten sind.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes, Planblatt der Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der späteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist (§4a Abs. 6 BauGB).

Zeitgleich liegt zu jedermanns Einsicht der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ mit allen Planteilen der beteiligten Kommunen aus. Eine Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung bzw. zur Abgabe von Stellungnahmen besteht jedoch nur in der Kommune, die für das jeweilige Gebiet die Planungshoheit besitzt (§1 Abs. 3 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Offenlage des Entwurfs zeitgleich auch in der Stadt Rodewisch, in der Gemeinde Ellefeld und in der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (Gebiet Falkenstein/Vogtl., Grünbach und Neustadt/Vogtl.) für die Planteile der jeweiligen Kommune durchgeführt wird.

Falkenstein/Vogtl., den 21. 05. 2014


 A. Rauchalles
 Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

**Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de**

Gut gedämmt ist halb geheizt

Ab 15. Mai kostenlose Beratung zur Wärmedämmung bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen.

Wenn es draußen wärmer wird, denkt kaum jemand an den kommenden Winter. Dennoch ist es die klassische Zeit, um das Eigenheim für den nächsten Winter fit zu machen. „Und ein gut gedämmtes Haus ist nicht nur komfortabler, es spart auch eine Menge Heizkosten“, weiß Christian Lemle, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen. Unter dem Motto „Gut gedämmt ist halb geheizt“ starten die Verbraucherzentralen deshalb ab Mitte Mai eine bundesweite Beratungsaktion zu allen Fragen rund um die Wärmedämmung.

„Etwa drei Viertel des gesamten Energieeinsatzes in privaten Haushalten entfallen auf die Heizung“, erläutert Christian Lemle. Oftmals besteht erhebliches Einsparpotenzial: Bei einem nicht gedämmten Einfamilienhaus entweichen bis zu zwei Drittel der Wärme einfach so durch das Dach, die Außenwände und den Keller. Durch Wärmedämmmaßnahmen lassen sich die Heizkosten bei einem typischen 30er-Jahre-Haus in etwa halbieren.

Leider rufen sich die kalten Füße und die hohe Heizrechnung des ver-

gangenen Jahres meist erst wieder in Erinnerung, wenn der nächste Winter vor der Tür steht. Dann aber ist es für wirksame Abhilfe zu spät. Wer sein Haus schon während des Sommers warm einpackt, profitiert im Winter vom geringeren Heizbedarf und niedrigeren Heizkosten. Allerdings fangen mit der Entscheidung für eine energetische Sanierung die Fragen erst an: Welche Maßnahme bringt am meisten? Welche Materialien stehen zur Verfügung? Wie viel darf das Ganze kosten und welche Förderprogramme gibt es? Für diese und viele andere Fragen nehmen sich die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale ausführlich Zeit für die individuelle Situation der Ratsuchenden. Während der Gutscheinkaktion ist die Beratung kostenfrei.

Die Energieberatung richtet sich an Mieter, private Hauseigentümer, Bauherren und Wohnungseigentümer. Die Beratung findet nach Terminvereinbarung unter 0800 – 809 802 400 kostenfrei am nächstgelegenen Beratungsstandort statt. Den Gutschein zur Aktion erhalten Interessierte in den Beratungsstellen und -zentren der Verbraucherzentrale Sachsen oder als Download auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Aktion endet am 25.06.2014.



***HOTEL
FALKENSTEIN

PUBLIC VIEWING

IM BIERGARTEN SCHRÄG GEGENÜBER VOM HOTEL FALKENSTEIN

**WIR ÜBERTRAGEN LIVE AUF EINEM 84 ZOLL BILDSCHIRM
 NUR BEI TROCKENEM WETTER.**

DIE WM-PARTY BEGINNT JEWEILS 90 MINUTEN VOR DEM ANPFIFF.

TERMINE:

- **16. JUNI (18 UHR) GEGEN PORTUGAL**
- **21. JUNI (21 UHR) GEGEN GHANA**
- **26. JUNI (18 UHR) GEGEN DIE USA**
- **ACHTELFINALE AM 30.06. ODER 01.07. (JEWEILS 22 UHR)**
- **VERTELFINALE AM 04.07. ODER 05.07. (JEWEILS 18 UHR)**
- **HALBFINALE AM 08.07. UND 09.07. (JEWEILS 22 UHR)**
- **SPIEL UM DEN 3. PLATZ AM 12.07. (22 UHR)**
- **FINALE AM 13.07. (21 UHR)**





**VERSORGUNG VOM
 BIERWAGEN & GRILL !!!!**

EINTRITT FREI!!!!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:




WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

NEUSTADT

Neustädter Dorfquiz



Liebe Neustädter, auf zur nächsten Runde von unserem Dorfquiz unter dem Motto: „Wie gut kennen die Neustädter ihren Ort?“

Teilnehmen kann jeder (außer Bedienstete der Gemeindeverwaltung und Mitglieder des Gemeinderates oder eines Ausschusses)

Na, wissen Sie, was das ist und wo Sie es finden? Viel Spaß beim Raten! Dann füllen Sie bitte den anhängenden Zettel aus und geben ihn ab.

Was sehen Sie auf dem Bildausschnitt?

Ihr Tipp:

Name:

Adresse:

Tel.-Nr.:

Bitte bis zum 30. Juni 2014 in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Str. 40, 08223 Neustadt abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen. Der Gewinner wird durch Verlosung ermittelt. Der Gewinner erhält einen Preis im Wert von 50,00 Euro und wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rückblick auf den Ostergruß des Neustädter Posaunenchores



Ostersonntag – „Christus ist auferstanden“, so lautet die freudige Botschaft, die uns die Bibel übermittelt. Mit Liedern, die das wiedergeben, grüßte der Neustädter Posaunenchor am Ostermorgen zum Sonnenaufgang die Einwohner des Dorfes.

erfolg.werbung
037467-289823 medien@grimmdruck.com

Geburtstage im Juni

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Optimismus ist die Fähigkeit, den blauen Himmel hinter Wolken zu ahnen.

Madeleine Robins

Neustadt

19.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Huy, Ingeburg
19.06.	zum 78. Geburtstag	Herr Seckel, Peter
20.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Zahn, Günter

Neustadt / OT Poppengrün

14.06.	zum 83. Geburtstag	Herr Kiesewetter, Helmut
25.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Donnert, Renate

Höhenfeuer 2014 in Neustadt

Begonnen hat unser diesjähriges Höhenfeuer – nach längerer Zeit – wieder mit einem von der Feuerwehr begleiteten Fackelumzug mit sehr guter Beteiligung. Vor allem unsere kleinen Gäste

waren zahlreich vertreten. Der Abend verlief erwartungsgemäß gut, wozu auch das Wetter einen Beitrag leistete. Es wurde in gemütlicher Atmosphäre erzählt, gelacht, gegessen und getrunken – vor allem Bambes – und die Kleinen konnten sich am Feuer Stockbrot backen. So war auch die Zeit viel zu schnell vorbei.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Gästen und Helfern für diesen gelungenen Abend bedanken und hoffe, dass es nächstes Jahr wieder genauso wird.

M. Ide

Diesem Dank schließt sich die Bürgermeisterin der Gemeinde Neustadt, Frau Schöley, an.



Einsatz am Denkmalplatz in Poppengrün



Die Jugend-FFW der Gemeinde Neustadt wie jedes Jahr im Einsatz am Denkmalplatz in Poppengrün – die Bürgermeisterin dankt den fleißigen Helfern, besonderer Dank gilt dem Jugendwart Detlef Dörnert.

Nachruf

Wir trauern um **Frau Karin Leupold,**
die viele Jahre im Ehrenamt für Senioren der Gemeinde Neustadt
tätig war. Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

Gisela Schöley, Bürgermeisterin
Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt

**Öffentliche Bekanntmachung der Satzung der
Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach**

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Neustadt/Grünbach vom 09. 05. 2014 wird
in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt/
Vogtland in der Zeit vom 16. 06. 2014 bis 16. 07. 2014 öffentlich ausgelegt.

Die Einsichtnahme kann zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	-
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	-

gez. Luderer, Jagdvorsteher

Neustadt, den 19.05.2014

Sportliches mit der SG Neustadt e.V.

Die SG Neustadt e.V. plant den
Aufbau einer eigenen Damen-
fußballmannschaft. Unser Verein
verfügt über einen erstklassigen
Rasenplatz, ein sehr gutes Umfeld
und bietet die Möglichkeit, sich auf

diese Art sportlich zu betätigen.
Interessenten können sich melden
bei: Claudia Müller Tel. 03745/73100
oder Handy 017620060433

Bert Blechschmidt

SG Neustadt e.V.

Fußball-Testspiel

Die Veilchen kommen

am Samstag, 28. Juni 2014
Anpfiff 15.00 Uhr
im Bezelbergstadion
der SG Neustadt e.V.

VfB Auerbach 1906 e.V. **gegen** **FC ERZGEBIRGE** AUE

VfB Auerbach (Regionalliga) FC Erzgebirge Aue (2. Bundesliga)

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

VW Touran 1.6 TDI

18.600,- €



**VW Touran 1.6 TDI 77 kw, EZ 5/2012
Blue Motion Comfort mit 16200 km**

Klimatronik, Einparkhilfe, Tempo-
mat, E-FH, E-Spiegel, Winterpaket,
Licht & Regensensor, abgedunkelte
Scheiben, Nebelscheinwerfer mit
Kurvenlicht, Mittelarmlehne u.s.w.

Preis 18600,- Euro

oder 3500,-€ AZ, 48 Monate á 170,-€,
Schlussrate 9300,-€ mit 4,49% eff.
Jahreszins



TRIEB

An unsere lieben Muttis

Am 11. Mai war Muttertag.
Jedes Kind zeigte Mutti, wie sehr es sie mag.
Zur Feier bekam jede Mama ein Herz,
natürlich selbst gebastelt - kein Scherz!
Mama ist stets lieb und ehrlich,
egal ob es einfach ist oder gefährlich.
Versorgt uns mit Herz und Verstand,
in Gesundheit und Krankheit mit helfender Hand.
Unsere Sorgen können wir mit ihr teilen.
Sie hilft uns, alle Wunden zu heilen.
Wie gerne lachen wir mit ihr,
doch auch zusammen weinen können wir.
Drum wollen wir ganz herzlich Danke sagen,
nicht nur heute, sondern an allen Tagen!
Wir haben unsere Mamas soooooo lieb,
alle Kleinen und Großen vom Kindergarten Trieb.

von Sandra Ebersbach



600 Jahre Trieb

04.-06. Juli 2014

1414 - 2014

Freitag

18:00

öffentliche Festveranstaltung mit Eröffnung der historischen Ausstellung, anschließend Disco und Bierzeltbetrieb

☞ auf dem Festgelände der ehemaligen Schule

An allen Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Samstag

10:00-14:00

historische Ausstellung in der Heimatstube

ab 10:00

Festbetrieb auf dem Dorfplatz, Kinderkarussell, Hüpfburg, Schieß- und Losbude

Oldtimerhalle - J. Strimmer geöffnet von 10:00 bis 18:00

zusätzlich am Nachmittag

historisches Festtreiben auf dem Dorfplatz mit den „Gassenhauern“

20:00

Tanz im Festzelt mit der „COCO-BAND“ aus Altmittweida

Sonntag

10:00-12:00

Ausstellung in der Heimatstube

ab 10:00

Frühschoppen im Festzelt, Kinderkarussell, Hüpfburg, Schieß- und Losbude

14:30

Aufführung des historischen Theaterstückes: „36-jähriger Streit um 's Fischrecht“ im Festzelt

anschließend spielt das Jugendblasorchester Auerbach

18:00-22:00

Festausklang mit Musik von den DJ's der „OldieNight“ Schönau

www.trieb-vogtland.de

Vorbereitungen für 600-Jahr-Feier laufen auf Hochtouren

Liebe Einwohner von Trieb!
 In einigen Wochen findet unsere 600-Jahrfeier (vom 04.07.2014 – 06.07.2014) statt.
 Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zelte und Buden sind bestellt. Die Versorgung ist ebenfalls gesichert. Die vielen Helfer wurden bereits oder werden noch angesprochen. Der Fußweg Falkensteiner Str. ist auch bereits fertig, oder soll es jedenfalls bis zum Fest noch werden.

Ein Dank an die Stadt Falkenstein für die vielfältige Unterstützung.

Wollen wir unseren Ort herausputzen und auch die richtige Feierlaune mitbringen, dass es ein schönes Fest wird. Wann kann man schon mal einen runden Ortsgeburtstag feiern?

Die Vertreter der Vereine und der Ortschaftsrat Trieb, S. Lippold, Ortsvorsteher Trieb

Geburtstage im Juni

OT Trieb		
14.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Heydenreich, Johanna
17.06.	zum 77. Geburtstag	Frau Taubner, Helga
27.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Weller, Lisa
29.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Liebermann, Gerda
29.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Schneider, Joachim
OT Schönau		
13.06.	zum 79. Geburtstag	Frau Sallut, Erika
21.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Moczko, Günter
22.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Piering, Gudrun
28.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Wolf, Günter
30.06.	zum 86. Geburtstag	Frau Schaller, Lia


Heimatverein Trieb-Schönau e.V. informiert

**Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.**

Falkenstein / OT Trieb

08239 Trieb / Schulstraße 1

Tel. 037463 / 88391



Liebe Leserinnen und Leser,
 wenn die letzten Melodien des 3. Sängerkonfliktes am 25. Mai 2014 im Pavillon in Schönau mit dem „Vogtlandchor Vocapella“, den Grünbacher Folkloristen und dem gastgebenden Gemischten Chor Triebtal verklungen sind, ist die Veranstaltungsreihe im 1. Halbjahr Geschichte. In der Hutzenstube erfolgt dann erst am 28.09. mit einem Herbstkonzert der Auftakt zu den Veranstaltungen des 2. Halbjahres.

Aber zwischendurch erwartet uns ein Großereignis:

Trieb feiert vom **04. – 06. Juli 2014** sein **600-jähriges Ortsjubiläum**, zu dem wir Sie alle ganz herzlich einladen!

Der Auftakt erfolgt am Freitag, dem 04. Juli 2014, 18:00 Uhr mit einer öffentlichen Festsitzung in einem Bierzelt auf dem Parkplatz. Anschließend erfolgt die Eröffnung der Sonderausstellung: „Die 600-jährige Geschichte des Ortes in Wort, mit Bild und Gegenständen.“ Anschließend wird im Zelt und im Freien bei Musik ausgiebig gefeiert! **Eintritt ist an diesem Abend frei!**

Vor 600 Jahren war nicht die Geburtsstunde des Ortes, die wissen wir nicht, sondern es fand zum ersten Mal die urkundliche Erwäh-

nung des Ortes statt, anlässlich der Verleihung von zwei Gütern „zu der Tribe“ am 13. März 1414 an die Gebrüder Rabe zu Mechligrün. So wurde am 13. März 1414 in Weimar folgendes niedergeschrieben: „Landgraf Friedrich der jüngere in Thüringen etc. leiht den gestrengen Friderich und Albrecht Raben, Gebrüder die nachgeschriebenen Güter in dem Gerichte zu Vogtsberg, die ihr väterlich Erbe sind: u.a. 2 zu der Tribe, wie dies alles Jahn Rabe, Ritter, ihr Vater, bisher in Lehn gehabt hat.“

*Tertia post oculi
A.Dr.Cop.33 Blatt 51b (alt 34b)*

Diese Urkunde ist abschriftlich im Staatsarchiv Dresden überliefert.

In unserer Sonderausstellung werden Sie viel über die Geschichte von Trieb erfahren, von 1414 bis zum heutigen Tag. Sie werden auch erfahren, dass Trieb weit vor 1414 als Ort existierte. Denn nach einem gewissen Forscher Benedict stammt der Name „Trieb“ aus dem Slawischen von „trebiti“, übersetzt „roden“ ab, oder von „trebu“ – Rodung. Auch viele Wörter, die wir heute noch gebrauchen, Hitsche, Patsch, Biele usw. sind slawischen Ursprungs. Für heute gut. Kommen Sie in unsere Sonderausstellung und Sie werden dort viel erfahren.

OBERLAUTERBACH

Neues von den Lauterbacher Strolchen

Hallo, liebe Leserinnen und Leser. Hier kommen wieder Neuigkeiten von den Lauterbacher Strolchen. Am 14. Mai wurden unsere Eltern von ihren Kindern überrascht. Ganz entspannt bei Kaffee und Kuchen konnten sie das Muttertagsprogramm genießen. Die Krippenkinder sangen vom Häschen in der Grube, die etwas Größeren trugen stolz ein kleines Gedicht vor und die Kindergartenkinder präsentierten ein Theaterstück vom Kasper und seinen Freunden. Bei dem Einen oder Anderen konnte man bereits schauspielerisches Talent beobachten. Die Kinder, welche an der früh-

kindlichen Musikerziehung teilnahmen, zeigten ihren Eltern, was sie bereits gelernt haben: - Gesang, ein slowenischer Tanz, und das Spiel auf Instrumenten wurden gezeigt. Fröhliche Kinder, zufriedene Eltern, ein gelungener Nachmittag. Familie Schreiter lud uns Strolche auf ihren „Kleintierbauernhof“ ein. Hasen, Hühner, Tauben, Fische und Katzen durften wir anschauen. Kleine Kücken und Hasenbabys wurden bestaunt und gefüttert. Allen Kindern bereitete dieser Vormittag viel Freude. Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Schreiter bedanken.



Bei einem weiteren Garteneinsatz wurde der Eingangsbereich unseres Spielgeräteschuppens fertig gestellt, Platten verlegt, Regale angebracht und das Dach fertig gedeckt. Vielen Dank den fleißigen Helfern.

Die Lauterbacher Strolche können in ihrem schönen Garten die Natur mit allen Sinnen erleben. Regenwürmer, Schnecken, Vögel und Veränderungen in der Natur beobachten. „Gesundes Essen aus der Natur, gesundes Essen im Kindergarten“, unser Projekt geht weiter. Ein Hochbeet für den Gemüseanbau wurde uns von der „EDEKA-Stiftung“ bereitgestellt und aufgebaut. Vielen Dank dafür. Gemeinsam mit den Kindern wurde die Erde eingefüllt und Radieschen, Möhren und anderes Gemüse ausgesät. Wir Strolche sind schon sehr gespannt, wenn die ersten grünen Triebe aus der

Erde heraus kriechen und wachsen und wachsen und wir dann ernten können. Eine gute Pflege ist wichtig! Das Gießen, die Erde auflockern, Unkraut herausziehen und vielleicht mit den kleinen Pflänzchen einmal reden. Das ist schon richtig wie arbeiten. Im nächsten Amtsblatt werden Bilder zu sehen sein.

Es passierte noch mehr in unserem Garten. Gemeinsam mit Mitarbeitern vom NUZ pflanzten wir ganz, ganz viele Weideruten. Ein Weidenhäuschen soll entstehen. Auch hierfür sagen wir dem NUZ ganz lieb – Danke!

Achtung, Achtung!

Die Lauterbacher Strolche feiern Geburtstag! Am 31. Mai ab 14.00 Uhr laden wir alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste aus Nah und Fern recht herzlich zu unserem Kinderfest in den Kindergarten ein. Die Feuerwehr und der Kegelvein laden an diesem Nachmittag zu einem Tag der offenen Tür ein! Also schaut alle bei uns vorbei und genießt die fröhliche Atmosphäre und das bunte Treiben!

Eure Lauterbacher Strolche



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Juni

OT Oberlauterbach

11.06. zum 82. Geburtstag Frau Grunert, Sonja
21.06. zum 78. Geburtstag Herr Rösner, Günter

OT Unterlauterbach

04.06. zum 75. Geburtstag Frau Ernst, Hanna
06.06. zum 90. Geburtstag Frau Blischke, Hedwig
14.06. zum 83. Geburtstag Frau Wrobel, Liane
15.06. zum 77. Geburtstag Frau Steiniger, Ursula
30.06. zum 76. Geburtstag Frau Fetzer, Eveline

31.05. – Weltnichtrauchertag

Rauchersprechstunden – neues Angebot des Diakonischen Kompetenzzentrums für Suchtfragen gGmbH in Auerbach ab 03.06. und in Plauen ab 05.06.2014

Wussten Sie, ...

- dass die meisten Raucher mit ihrer Tabakabhängigkeit sehr unzufrieden sind und nach Möglichkeiten suchen, rauchfrei zu leben. Nach repräsentativen, bundesweiten Umfragen haben innerhalb der letzten 12 Monate 35 % der Raucher mindestens einmal versucht, mit dem Rauchen aufzuhören!
- dass durch Zigarettenrauchen mehr Menschen sterben als durch Verkehrsunfälle, Aids, Alkohol, illegale Drogen, Morde und Selbstmorde zusammen!
- dass der im Tabakrauch enthaltene Wirkstoff Nikotin eine mit harten Drogen wie Heroin und Opiaten vergleichbare Suchtwirkung hat!
- dass allein für die medizinische Behandlung Tabakrauch-bedingter Erkrankungen jährlich ca. 4,7 Mrd. € aufgewendet werden müssen!
- dass bereits mehr als 30 % der 12-jährigen Kinder rauchen und das durchschnittliche Einstiegsalter inzwischen bei 11,6 Jahre liegt!

Denken Sie über einen Weg nach, rauchfrei zu werden?

Wenn auch Sie den Wunsch haben, einen wichtigen Schritt für ein gesundes Leben zu tun und gleichzeitig viel Geld einzusparen, indem Sie in die ständig wachsende Gruppe

der Nichtraucher überwechseln, dann sollten Sie unser kostenloses Beratungsangebot nutzen. Unsere Rauchersprechstunden finden einmal monatlich in den Beratungsstellen des DKZS in Plauen und Auerbach statt. Sie finden dort aufmerksame Zuhörer, fachkundige Beratung und Möglichkeiten des Einstiegs zum Ausstieg.

SBB Plauen

Marktstraße 15, 08523 Plauen
jeden 1. Donnerstag im Monat
16.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Antlauf
Tel.: 03741 223489

SBB Auerbach

Herrenwiese 9 a, 08209 Auerbach
jeden 1. Dienstag im Monat:
16.00 – 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Vogel
Tel.: 03744 831215

Wir laden Sie herzlich ein!

Besuchen Sie uns in unserer Rauchersprechstunde. Hier erhalten Sie aktuelle Informationen über für Sie mögliche Wege, Nichtraucher zu werden oder durch Reduktion Tabakkonsum zunächst einzuschränken.

Selbstverständlich unterliegt auch diese Beratung der Schweigepflicht.



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen im Juni

14. Juni, 10:30 Uhr Kochen mit Wildkräutern - Serie mit Genuss
Kochen im Grünen - wie bereits im vergangenen Jahr stellen wir uns der Herausforderung in der Natur. Referent: Bernhard Zinke, Naturheilberater
Anmeldung bis 11.06.14, Unkostenbeitrag 16,- €

18. Juni, 21:30 Uhr Koblode der Nacht
Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Michael Thoß nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere.
Anmeldung bis 13.06.14 Unkostenbeitrag 4,-€

Veranstaltungen im Juli

12. Juli, 15:00 – ca. 19:00 Uhr
Afrikanischer Nachmittag für große und kleine Besucher
Reisebericht „Malawi – das warme Herz Afrikas“ (16:30 Uhr)
Im März 2014 brachen die Landärztin Dr. Karin Enk zusammen mit Ihrer Tochter Annemarie (26) zu einer Reise nach Malawi, eines der ärmsten Länder Afrikas auf. Ziel war es, ein Hilfsprojekt, das mit Spendengeldern ihrer Theatergruppe „Herzklopfen“ unterstützt wird, zu besuchen, um vor Ort zu sehen, wo weitere Hilfe gebraucht wird. Überwältigt von der Liebe und Herzlichkeit, die Ihnen von allen Menschen entgegenschlug und von einer großartigen Frau-Marie Da Silva-, die auf der Farm Ihrer Eltern eine Schule für mittlerweile über 400 Waisenkinder gegründet hat, wollen die Reisenden ihre Begeisterung weitergeben.

Rahmenprogramm für Jung und Alt:

- mit dem „WWF- Artenschutzkoffer“ rund um den Globus
- Kreativangebote zum Thema Afrika
- Afrikanische Leckerbissen für europäische Gaumen
- Afrikanischer Kaffee und vogtländischer Kuchen
- Afrikanische Klänge zum Träumen und Mitmachen

Eintritt frei - aber über eine kleine Spende für die Waisenkinder würden wir uns sehr freuen.

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach
Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35
Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:
Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

03 74 67 / 2 24 56. Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

medien@grimmdruck.com

Sprechtage der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer
Montag, 02.06.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Dienstag, 03.06.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 05.06.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Mittwoch, 18.06.2014 - von 11:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Geschäftsführertag

Dienstag, 17.06.2014

Informationen & Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/214-3210, E-Mail rausch@pl.chemnitz.ihk.de

Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV)

Wer beruflich mit leicht verderblichen Lebensmitteln umgeht, muss zusätzlich zur Unterweisung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG), die das Gesundheitsamt durchführt, auch Kenntnisse nachweisen, wie mit Lebensmitteln wie Fleisch, Meerestieren, Milch und Erzeugnissen daraus, Eiprodukten, Säuglings- und Kindernahrung, Speiseeis, bestimmten Backwaren, Salaten oder Marinaden entsprechend der Lebensmittelhygieneverordnung (§ 4 LMHV) umzugehen ist. Dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) ist auf deren Verlangen ein Nachweis über Kenntnisse zur Lebensmittelhygiene vorzulegen. Wie kann so ein Nachweis erworben werden? Die IHK bietet Unternehmern im Lebensmittel herstellenden oder verarbeitenden Gewerbe, im Lebensmittelhandel und in der Gastronomie und ihren Mitarbeitern eine Schulung nach § 4 LMHV am Montag, 23. Juni 2014 (8:30 – 14:30 Uhr), in die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, an. Die Veranstaltung ist kostenpflichtig, eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Informationen & Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320, E-Mail seidel@pl.chemnitz.ihk.de

Mobiles Marketing für Handel und Dienstleistung

Donnerstag, 26.06.2014, 16:00 – 18:00 Uhr

Informationen & Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301, E-Mail doelz@pl.chemnitz.ihk.de

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
grimmm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimmm.media,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-789109,
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimmm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 789109,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimmm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Sandy Gruber
Telefon 03 74 67-789109,
Steuer-Nr.: 223/225/02668G23/2

Inhaber: Klaus Grimm
037467-789109

Hotel Waldgut am Aschberg

... in Klingenthaler Frauen Hand
Sandy Schubert & Ramona Jakob

Wir bedanken uns
für die Glückwünsche
zur **Eröffnung**
am 11. Mai 2014!



Das Hotel gehört zu Klingenthal und
wir stellen uns der Aufgabe, dies zu erhalten.
Wir würden uns freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen!

Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet.
Montag und Dienstag Ruhetag (außer feiertags und in den Ferien).

Hotel Waldgut Am Aschberg | Goethestraße 1 | 08248 Klingenthal
Telefon: 037467/699590 | Waldgut-Aschberg@gmx.de

Freibier beim Bierkrugschieben möglich!

Wer sich ein oder auch mehrere
Freibiere ergattern möchte, sollte
am Himmelfahrtstag zum Zwo-
tlicher Bierkrugschieben teilneh-
men. Mit etwas Glück und Geschick

gibt es Bier ohne Ende. Teilnehmen
lohnt sich. Am Nachmittag sorgen
die "Klingenthaler Musikanten" für
Stimmung.

FG



Beginn neuer Rückenschule-
und Nordic-Walking-Kurse
Anfang Juni in der Physiotherapie
Hartenhauer/Hackenschmidt.

Kostenübernahme durch Krankenkassen möglich.
Anmeldung unter ☎ 037467-26998 oder physio-o@online.de

Physiotherapeutische Praxis
Hartenhauer/Hackenschmidt
Dürrenbachstraße 20 · Klingenthal

☎ **037467 26998**

medien@grimmdruck.com

Innerhalb der SARSTEDT-Gruppe, einem führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik, ist die Injecta GmbH in Klingenthal ein langjähriges und leistungsstarkes Produktionsunternehmen, das mit Präzisionsfeinrohren, Rohrteilen und geschliffenen Kanülen vorwiegend die Medizintechnik im In- und Ausland beliefert. **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir (m/w)**

Mitarbeiter IT / Einkauf

Aufgabenbereich:

- Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden IT-Infrastruktur
- Durchführung von Programmierarbeiten am vorhandenen ERP-System zur Pflege und Weiterentwicklung
- Unterstützung bei Netzwerk- und Systemadministration
- Operative Aufgabenstellungen im technischen Einkauf
- Auswahl und Beurteilung von Lieferanten

Ihr Profil für diese Position:

- Abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung im Bereich IT/Systemadministration
- Fundierte Datenbank- und Programmierkenntnisse (insbesondere ACCESS, VBA und SQL)
- Erfahrung mit Microsoft-Netzwerken (idealerweise in einem Produktionsbetrieb)
- Technische und kaufmännische Grundkenntnisse sowie gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Engagement und Belastbarkeit

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an folgende Adresse:

Injecta GmbH · Personalabteilung · Neue Wiesen 1- 5 · 08248 Klingenthal

Tel. 03 74 67 28 0-0
Fax 03 74 67 28 0-75
info@injecta.de
www.injecta.de



INJECTA

SARSTEDT-GRUPPE
Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Internationaler Museumstag und neue Raritäten

Das Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal beteiligte sich am Internationalen Museumstag, der am 18. Mai 2014 stattfand. Unter dem diesjährigen Motto „Museen sammeln – Sammeln verbindet“ öffnet das die Ausstellung im Dr.-Giers-Haus ihre Pforten und bot eine Führung mit der Museumsleiterin Xenia Brunner an.

Der Internationale Museumstag verfolgt alljährlich das Ziel, auf die Bedeutung und die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ermuntert er die Besucherinnen und Besucher, die bewahrten Ausstellungsstücke zu erkunden. – Davon gibt es im Musik- und Wintersportmuseum auch einige neue Stücke zu besichtigen. Zur freudigen Überraschung von Museumsleiterin Xenia Brunner brachte der Klingenthaler Günter Böhm zur Führung auch neue Sammlerstücke mit. – Er übergab dem Musik- und Wintersportmuseum Klingenthal acht Mundharmonikas, darunter durchaus bemerkenswerte Raritäten, welche den Sammlungsschatz des Museums erweitern.

Unter den historischen Stücken ist eine „Schuhplattler-Harmonika“ von Wilhelm Thie aus Wien: 1834 gründete der aus Rathenow in Preußen stammende Friedrich Wilhelm Thie eine Fabrik, welche sich auf das

„Anfertigen von Mundharmonikas“ spezialisierte. Weltruhm in Verarbeitung und klanglicher Qualität errang die Firma jedoch erst mit der Übernahme durch den Sohn Wilhelm Anton Thie. Luxusmodelle aus Elfenbein und vergoldetem Messing gehören heute zu den Glanzstücken großer Sammlungen. Wilhelm Thies Entwicklungsarbeit ist der bis heute verbreitete Grundtyp „Wiener Tremolo“ zu verdanken, bei dem zwei etwas voneinander verschieden gestimmte Zungen gleichzeitig erklingen und so der typische „tremolierende“ Schwebeton entsteht. Ihren Höhepunkt erlebte die Firma mit den bereits erwähnten Luxusmodellen um 1880. Der Enkel des Firmengründers – wieder ein Wilhelm Thie legte dann fast das gesamte verdiente Vermögen in österreichische Staatspapiere an, welche jedoch nach Ende des 1. Weltkrieges völlig wertlos waren. Nach einem erfolglosen Rettungsversuch durch William Prym und der fehlgeschlagenen Idee, die Firma an Hohner (Trossingen) zu verkaufen, wurde die Fabrik stillgelegt. 1922 kaufte schließlich der Graslitzer Fabrikant Johann Köstler Material und Maschinen. – Die Graslitzer machten ein glänzendes Geschäft: „Der Kaufpreis von 100.000 Mark war ein Pappenstiel, denn allein

die vorhandenen Materialien und Halbfabrikate entsprachen diesem Wert.“, schrieb Köstler später in seiner Biografie über den Ankauf der Wiener Firma. 1887 gründete Reinhold Friedel seine Harmonikafabrik in Obersachsenberg (heute Klingenthal). Zwar ist über den Firmengründer wenig bekannt, doch in Anbetracht der Tatsache, dass die Firma erst relativ spät gegründet wurde, aber einen raschen Aufstieg zu einem damals mittelgroßen Unternehmen erlebte, lässt sich darauf schließen, dass Reinhold Friedel ein begabter Geschäftsmann war. Ein nicht unerheblicher Teil der Produktion wurde über den Verleger Hans Rölz in Graslitz vertrieben. Hans Rölz zog bereits im Zuge der Ver-

Fabrik wurde 1959 halbstättlich und findet in historischen Unterlagen 1968 das letzte Mal Erwähnung. In den 1970er und 1989er Jahren wird das Fabrikgebäude zur Herstellung von Musikspielwaren (einst auch das Kerngeschäft von Hans Rölz in Graslitz) genutzt.

Im Fundus des Musik- und Wintersportmuseums Klingenthal befinden sich nun also gut erhaltene historisch wertvolle Stücke der Firmen Wilhelm Thie und Reinhold Friedel, welche aufgrund ihrer historischen Bedeutsamkeit demnächst der ständigen Ausstellung hinzugefügt werden.

Vom 26. Mai bis 6. Juni 2014 hat das Musik- und Wintersportmuseum wegen umfangreicher Fußboden-



treibung der Sudetendeutschen 1946 nach Schweden, die Friedel'sche

Renovierungsarbeiten vorübergehend geschlossen. X.B.

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie“ James Daniel

Nach Lust und Laune in einem Buch schmökern, ein Lieblingsbuch mitbringen und es selbst vorstellen, vorgelesen bekommen, ein eigenes Buch erfinden, lesen und anschauen im Freien, die Zeit mit einem Hörbuch



verbringen – das und vieles mehr rund um das BUCH erlebten die Kinder im Evangelischen Kindergarten „Zum Friedefürsten“. In der Fastenzeit fanden viele Geschichten aus alten und neuen Kinderbüchern, aber auch die Ostergeschichten um Jesus mehr Aufmerksamkeit in unserer Einrichtung. Die Besuche bei „Bücher & Co.“ sowie in der Stadtbibliothek waren besondere

Erlebnisse für die Kinder. Mit einem Bücherbasar und den Ausstellungen von „Bücher & Co.“ und dem Kirchenladen Kunterbunt fanden auch die Eltern einen Anreiz, um sich in die Welt der Kinderbücher entführen zu lassen.

Im Besonderen danken wir Frau Bräunig von „Bücher & Co.“ für 12 Bücher, die wir im Kindergarten ausstellen und im Anschluss als Geschenk behalten durften und Herrn Bräunig für den gelungenen Vormittag im Geschäft, an dem die Kinder Bücher anfassen und anschauen konnten und mit einer Buchvorstellung begeistert wurden.

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an Frau Reitzenstein von der Stadtbibliothek Klingenthal für ihre Zeit und Geduld beim Vorstellen der Bücherei und der Lesung eines ausgewählten Buches.

Ebenso unterstützte der Kirchenladen Kunterbunt mit vielen Kinder- und Osterbüchern unser Projekt,

wofür wir Elke Szusdzara danken möchten, die mit Liebe einen Großteil davon aussuchte. Auch hier erhielten wir Bücher zum besonderen Preis.

„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.“

Astrid Lindgren

